



Im Alpbachtal

GEMEINDEINFORMATION

Nr. 56 - Juli 2023



Parteienverkehr:

Montag: 8:00-17:00 Uhr

Dienstag – Freitag: 8:00-12:00 Uhr

und nachmittags nach Vereinbarung

Freitagnachmittag geschlossen!

Besucht uns auch im Internet www.reithia.at
und auf der App „Gem2Go“



Amtsleitung und Bauamtsleitung

Mag. Georg Hochfilzer

05337/62212-14

amtsleiter@reithia.at



Finanzverwaltung

Michaela Ehrlich

05337/62212-13

buchhaltung@reithia.at



Buchhaltung

Sandra Moser

05337/62212-13

finanz@reithia.at



Meldeamt/Bürgerservice

Julia Gschöber

05337/62212-11

service@reithia.at



Bauamt

Anna-Maria Rendl

05337/62212-12

bauamt@reithia.at



Meldeamt/Bürgerservice

Fabian Gratt

05337/62212-10

sekretariat@reithia.at

Zivildienst bis 31.12.2023

Gemeinde Reith im Alpbachtal

Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal

Tel. 05337/62212, Fax: 05337/62212-16

E-Mail: gemeinde@reithia.at

VORWORT

03 Vorwort Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser

GEMEINDE

- 05 Gemeindeversammlung
- 05 Instandhaltungsarbeiten Pavillon
- 05 Neuer Behindertenparkplatz beim Friedhof
- 06 Leistbare Baugründe - Vergabe durch die Gemeinde
- 06 Änderung Vorrangregelung Kreuzungsbereich
- 07 Stellenausschreibungen
- 07 Malwettbewerb
- 08 Bücherei
- 08 Kindergeld Plus
- 08 Babyparty
- 10 KlimaWerkstatt Alpbachtal
- 11 Blutspendenaktion des Roten Kreuzes
- 11 Tirol-Zuschuss – Heiz- und Wohnkostenzuschuss
- 12 Gesundheitsförderung Pflegeberatung Reith i. A.
- 14 Sozial- und Gesundheitssprengel
- 15 Polizeiinspektion Kramsach informiert

FEUERWEHR

- 16 Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.
- 18 Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi

CHRONIK

- 19 Chronik Reith i. A.

KULTUR

- 20 Pfarrbrief
- 21 Termine der Pfarre Reith i. A.
- 22 Bauerntheater Reith i. A.

SCHULEN

- 23 Kindergarten Reith i. A.
- 24 Volksschule und Mittelschule Reith i. A.
- 26 PTS Brixlegg

TOURISMUS

- 28 Alpbachtal Bike Days 2023
- 29 Strawanzer Nacht, Sommernachtskino

FREIZEIT

- 30 BMK Reith i. A.
- 31 Seniorenbund Reith i. A.
- 32 BSV Navajos Brixlegg - Reith i. A.
- 32 SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith
- 33 Landjugend/Jungbauernschaft Reith i. A.
- 34 Trachtenverein D'Reitherkogler
- 35 Wasserrettung Reith i. A.
- 36 Gratulationen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Reith, liebe Leser und Leserinnen der Gemeindeinformation!

Der Sommer hat nun endlich Fahrt aufgenommen und unsere Gäste, wie auch wir genießen die Sonne an den vielen wunderschönen Plätzen in unserem Reith.

Aber nicht nur der Sommer fährt nach einem schleppenden Start zur Hochform auf.

Auch die Umsetzung unserer Großprojekte an der L5 sind nach jahrelanger Vorarbeit nun voll im Gange.

Die Fa. Strabag ist mit der verkehrstechnischen Erschließung beauftragt und mit der Ausführung im Zeitplan, der Aushub für das „Sozialzentrum“ ist schon sehr weit fortgeschritten. Ebenfalls begonnen wurde mit den Erdarbeiten für das Einsatzzentrum.



Ich bitte um Verständnis falls es während der Bauzeit zu kurzen Einschränkungen des Verkehrsflusses kommt. Die Firmen sind beauftragt die Lärm-, Schmutz- und Staubbelastung so gering wie möglich zu halten. Ganz vermieden werden können diese Dinge natürlich nicht.



Viele Veranstaltungen begleiten uns auch durch das Jahr 2023. Ich möchte den Feuerwehren Reith und St. Gertraudi zu den gelungenen Festveranstaltungen gratulieren, der Landjugend und der Musikkapelle für die Ausrichtung der Früh- bzw. Dämmerstopp danken.

Die Erstauflage der Alpbachtaler Bike Days war ebenso ein tolles Event wie die „Tour oft the Alps“, welche unheimlich tolle Bilder unserer Region in die Sportwelt hinaus getragen hat.



Im weiteren Jahresverlauf stehen nun die mittlerweile schon „legendären“ Strawanzer Abende auf dem Programm, den Abschluss der Festsaison machen wie immer unsere Almabtriebe mit Bauernmarkt. Es ist schön unseren wunderschönen Ortskern gefüllt mit gut gelaunten Menschen zu sehen die sich austauschen, zu-



sammen feiern und die Alltagsorgen für ein paar Stunden vergessen.



Nun aber genug zu aktuellen Themen und Veranstaltungen. Ich möchte das Vorwort dieses Mal nutzen um mich bei den vielen Freiwilligen in unserer Gemeinde zu bedanken. Ich darf bei jeder Jahreshauptversammlung unserer aktiven Vereine und Körperschaften dabei sein und die Grußworte der Gemeinde überbringen. Ich bin jedes Mal aufs Neue beeindruckt wie oft geprobt, ausgerückt und aufgetreten wird, wie viele Veranstaltungen besucht und abgehalten werden und welche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Weiterbildung in verschiedensten Bereichen für unsere Bürger dadurch bereitgestellt werden.

Aber nicht nur den Vereinen gilt mein Dank. Immer wieder werden bei mir im Büro Bürger mit Ideen und Anregungen vorstellig. Sehr oft sind jene auch bereit bei der Umsetzung aktiv und vor allem freiwillig mit zu helfen. Nur so konnte z.B. im Frühjahr die Sanierung des Uferbereiches am See oder zuletzt die Neuverlegung der Steine vor dem Pavillon bewerkstelligt werden.

In meiner noch sehr kurzen Amts-

zeit als Bürgermeister ist mir schon bewusst geworden, dass das Kapital der Gemeinde Reith keinesfalls auf irgendeinem Bankkonto zu finden ist, sondern in ihrer Schönheit und vor allem in Ihren Bewohnern liegt. Ich baue darauf, dass auch in Zukunft viele tolle „Kleinprojekte“ gemeinsam mit Freiwilligen, Bauhof und TVB umgesetzt werden können, wir unser Reith dadurch noch lebenswerter machen und dazu noch die Gemeinschaft stärken.

Wünsche Euch einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister



Ing. Thomas Gschösser



© Foto: Alpbachtal Tourismus / Griefenböck Gabriele

**Würdest Du Dich gerne in einem Reither Verein engagieren?
Wärst Du bereit bei einem Freiwilligen-Projekt ein paar Stunden zu leisten?**



**We need
YOU!**

**Du wurdest aber noch nie gefragt?!
Dann melde Dich bei uns!
Wir vermitteln und nehmen Dich gerne
in unsere Gemeinschaft auf!**

gemeinde@reithia.at

Gemeindeversammlung

Am 12. April fand eine Gemeindeversammlung in der Turnhalle der Mittelschule statt. Ca. 230 Personen kamen der Einladung der Gemeinde nach und konnten den Ausführungen des Bürgermeisters und der weiteren Vortragenden folgen.

Zuerst wurden durch Bürgermeister Gschösser die Fragen der Bevölkerung beantwortet. Wie erwartet bezogen sich diese unter anderem auf den Bau des Einsatzzentrums oder auch die geänderte Verkehrsführung an der Dorfwirtkreuzung, welche in dieser Gemeindezeitung noch erläutert wird. Durch den Umstand, dass auch das örtliche Raumordnungskonzept im Herbst 2022 rechtskräftig erlassen wurde, konnten auch die Bauvorhaben in der Gemeinde wieder Fahrt aufnehmen. Dies spiegelt sich auch in den weiteren Projekten an der L5 wider, welche als weitere Punkte behandelt wurden.

Magnus Oberleitner und Peter Hertscheg von der Wohnungseigentum präsentierten der breiten Öffentlichkeit die Pläne des Einsatzzentrums, welches an der L5 errichtet wird. Besonderheit am Projekt ist die platzsparende Positionierung der Parkplätze am Dach des Gebäudes. Neben der Feuerwehr Reith findet auch die Wasserrettung im Gebäude Platz. Anzumerken ist, dass die beiden Löschzüge Hygna und Naschberg nun auch im Gebäude untergebracht werden. DI Hans Peter Kircher konnte den Gemeindegürgern anschließend seine Pläne betreffend dem Betreibaren Wohnen vorzeigen. Es werden an diesem Standort südlich des Einsatzzentrums 17 Wohnungen und eine Arztpraxis errichtet, wobei hier der Baufortschritt schon ersichtlich ist. Im Untergrund befindet sich dazu auch eine Parkgarage.

Zuletzt konnten die Besucher sich in Kleingruppen direkt ein Bild machen und auch das direkte Gespräch mit den Planern war möglich. Für das leibliche Wohl sorgten wieder die Bediensteten der Gemeinde Reith, wobei der Erlös aus den Getränken dem Marienheim zugutekam. Vielen Dank allen BürgerInnen fürs Kommen, wir freuen uns auf die nächste Gemeindeversammlung als Informationsquelle für alle Reitherinnen und Reither.



Instandhaltungsarbeiten beim Pavillon

Rechtzeitig zur Sommersaison wurde das Pflaster beim Musikpavillon neu verlegt. Hermann Wegscheider hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, freiwillig die Bauaufsicht zu übernehmen. Unterstützt wurde er vom Bauhof (Thilo Melein) und einem Helfer vom TVB (Norbert Hechenblaikner), auch unser Bürgermeister nahm sich ein paar Stunden Zeit und half mit.

Dank der fleißigen Hände konnte diese Baustelle rasch umgesetzt werden. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!



Neuer Behindertenparkplatz beim Friedhof

Neben dem Tourismusbauwerk wurde vorm Friedhofseingang ein Behindertenparkplatz bereitgestellt. Dieser Stellplatz soll Menschen, die aufgrund einer Behinderung eingeschränkt sind, kurze Wege innerhalb des Dorfsentrums bzw. zum Friedhof und in die Kirche ermöglichen.

Ein weiterer Behindertenparkplatz befindet sich vor dem Marienheim. Diese Parkplätze dürfen ausnahmslos nur mit entsprechenden Behindertenausweis benützt werden.



Leistbare Baugründe - Vergabe durch die Gemeinde



Liebe Reitherinnen und Reitherer,

im Zuge einer Vertragsraumordnung stehen im Ortsteil Percha beim „Zotten“ Grundstücke zum Verkauf.



Die Grundstücke 1 und 2 können im „freien“ Verkauf durch den Eigentümer Christian Widmann veräußert werden. Für die Grundstücke 3 und 4 obliegt das Vergaberecht bei der Gemeinde. Diese beiden Grundstücke müssen zu einem Kaufpreis von € 301,40 pro m² an jene Personen verkauft werden, die von der Gemeinde als Käufer bekannt gegeben werden. Zu beachten: Ein Antrag auf Baubewilligung ist innerhalb von zwei Jahren zu stellen. Die Baufertigstellung hat innerhalb von drei Jahren ab Rechtskraft des Baubescheides zu erfolgen. Die Wohnhäuser sind vom Grundeigentümer persönlich als Hauptwohnsitz auf die Dauer von 15 Jahren zu nutzen.

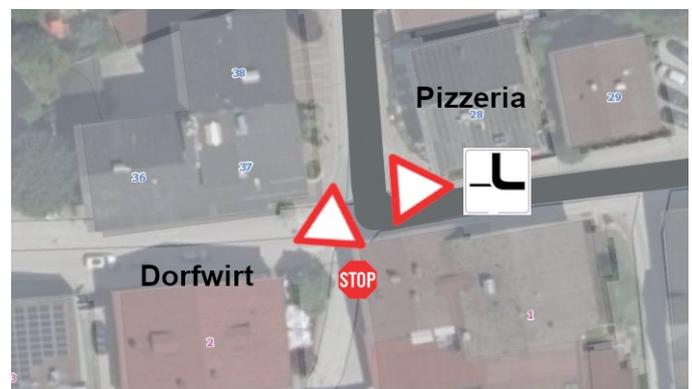
Interessenten für die Grundstücke 3 und 4 können ihr Ansuchen bis 25. August 2023 schriftlich beim Gemeindeamt einbringen: Gemeinde Reith i. A., Dorf 1, 6235 Reith i. A. oder per email: gemeinde@reithia.at

Euer Bürgermeister – Ing. Thomas Gschösser

Änderung Vorrangregelung Kreuzungsbereich

Durch die Umsetzung der Begegnungszone im vergangenen Jahr ist es nun möglich den Vorrang im Kreuzungsbereich zu ändern. Dies wurde bei der Gemeinderatssitzung im Mai beschlossen:

Die Gemeindestraße aus der Richtung Keilgasse wird mittels „Vorrang geben“ abgewertet und in Gegenrichtung kommt die Rechtsregel zur Geltung. Die Gemeindestraße aus Richtung Lift kommend ins Ortszentrum erhält den Vorrang. Dementsprechende Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen werden angebracht. Die neue Regelung wird mit Anbringung der Verkehrszeichen, voraussichtlich Mitte Juli 2023, gültig.



Gemeindeamt am 14. August 2023 geschlossen

Aufgrund des Feiertages am 15. August 2023 bleibt das Gemeindeamt am Fenstertag, 14. August 2023 geschlossen. In dringenden Fällen sind wir unter 0676/83459200 erreichbar.



Das Marienheim mit seinen 26 Betten ist eine kleine Wohneinrichtung für SeniorInnen mit Pflegebedarf im Zentrum unserer Gemeinde.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt folgende Positionen:

Pflegfachassistent (m/w/d)

Entlohnungsschema: G-VBG GK4 mit Anerkennung aller fach einschlägigen Vordienstzeiten + variable Zulagen

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)

Entlohnungsschema: G-VBG GK 6 mit Anerkennung aller fach einschlägigen Vordienstzeiten + variable Zulagen

jeweils Voll- oder Teilzeit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen im Umgang mit unseren BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Angehörigen
- Bereitschaft, Ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen und Ihre Professionalität einzubringen und mit uns unsere Organisation weiterzuentwickeln
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Ein professionelles und mitarbeiterorientiertes Arbeitsumfeld
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten in einem professionellen Team
- Fortbildungsmöglichkeiten für Ihren Fachbereich
- IT-gestützte Pflegeplanung und -dokumentation
- Eine sichere berufliche Zukunft durch Fixanstellung in einer Einrichtung der Gemeinde

Auf § 2 Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz 2005 iVm § 7 Landes- Gleichbehandlungsgesetz wird hingewiesen.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen bitte an das
Marienheim Reith im Alpbachtal
z. H. Mag. Chahat Kapur-Ghelani
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal
Tel.: 05337/62212 Fax: 05337/62212-16
E-Mail: marienheim@reithia.at



Malwettbewerb

Für alle Reitherer Kinder des Kindergartens und der Volksschule veranstalten wir einen Malwettbewerb zum Thema "**Mix and Move – klimafreundlich mobil**". Im Herbst findet wieder die Europäische Mobilitätswoche statt. Unsere Gemeinde macht beim Autofreien Tag am 21. September 2023 mit.

Das Motto soll die vielen Möglichkeiten widerspiegeln, sich zu bewegen, ohne zwingend aufs eigene Auto angewiesen zu sein. Ob zu Fuß oder mit dem Rad, mit Bus und Bahn oder auch mit einem Carsharing-Auto.

Malt uns eure Ideen zum Thema auf ein Blatt Papier (Maximalgröße A3). Wir freuen uns auf eure Kunstwerke.

Gib dein fertiges Bild bis 20. September 2023 im Gemeindegemeindeamt ab oder sende es per Mail an service@reithia.at. Bitte auf der Rückseite deinen Namen, Adresse und Telefonnummer schreiben.

Unter allen Teilnehmern werden tolle Sachpreise verlost.



**Wir suchen dich als
neuen ZIVILDIENDER
für das Marienheim!**

Starte deinen Zivildienst im Jänner 2024
Gleich bewerben: gemeinde@reithia.at oder
Tel. 0676/83459200

Danke für eure Unterstützung

Ein herzliches Vergelt's Gott den Feuerwehren Reith und St. Gertraudi für die großzügigen Lebensmittel-spenden zugunsten unseres Marienheimes.

Lebenszeichen aus der Bücherei

Wir sind auch über den Sommer zu denselben Öffnungszeiten für euch da: **Mo. und Do. von 16:30 - 17:30 Uhr**
 Bücherei in der Mittelschule Reith, Eingang Volksschule

Unsere Buchempfehlung:

Café' Schindler von Meriel Schindler

Kurt Schindler ist eine schillernde „verkrachte Persönlichkeit“. Seine Tochter Meriel, Anwältin in London, hat ihre liebe Not mit ihm. Als ihr Vater 2017 stirbt, beschließt Meriel, den Geheimnissen um das Café Schindler auf den Grund zu gehen...

Nun wünschen wir euch einen schönen Sommer mit guten Büchern aus der Bücherei. Euer Büchereiteam



Kindergeld Plus

Förderanträge sind mittels Online-Formular einzubringen. Dem Antrag ist die aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen. Haushaltsbestätigungen werden im Gemeindeamt hierfür kostenlos ausgestellt, auf Wunsch auch per E-Mail übermittelt. Das Land Tirol möchte mit dem Kindergeld Plus die Eltern in Tirol bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützen. Die Höhe der Förderung beträgt je nach Einkommen € 300,- bzw. € 500,-.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz Förderwerber ist in Tirol
- Haushaltseinkommen darf die festgelegte Obergrenze nicht überschreiten
- Förderungen werden für Kinder gewährt, welche im betreffenden Kalenderjahr das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben bzw. vollenden werden.

Nähere Informationen und Antragstellung

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/generationen/foerderungen/kindergeld-plus/>

Herzlich willkommen kleine Reitherer!

Seitens der Gemeinde wurde Mitte Juni zur „Babyparty“ ins Liftcafé Heisn geladen. In gemütlicher Runde wurden die Mamas über Wissenswertes informiert. Bgm. Thomas Gschösser und Sozialausschussobfrau Stefanie Margreiter überreichten den neuen Erdenbürgern ein kleines Geschenk.

Wir wünschen den „kleinen Reitherern“ und ihren Familien für die Zukunft das Allerbeste.

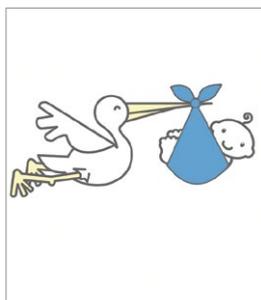




Melina Torggler



Matteo Peter
Oberwandling



Leo Ludwig Tramberger



Paul Josef Huber



Valentina Sofie Moser



Hannah
Mühlbacher-Dittmer



Jakob Oberleitner



Lukas Vorhofer



Xaver Gruß



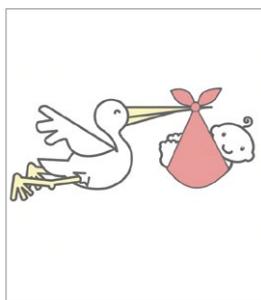
Amalia Moser



Hannah Rosa Mayr



Konrad Anton Huber



Fatima Zahara Drame



Maximilian Scheidnagl



Manuel Eberharter



Hannah Klettner



Luisa Sandra Troppmair



Alma Bortolon



Lukas Franz Johann
Rendl



Ellena Plattner



Samu Lucas-Hauser



Thomas Oblasser



Martin Madersbacher



Michael Unterberger



Lea Maria Thalhammer

KlimaWerkstatt Alpbachtal

Energiegemeinschaft Alpbachtal

Wie bereits berichtet, gründet die KlimaWerkstatt Alpbachtal eine **Energiegemeinschaft** zum Ausbau der erneuerbaren Energie in unserer Region.

Wir freuen uns weiterhin **über Produzenten von erneuerba-**

rem Strom (Private, Landwirte und Unternehmen), Konsumenten oder beides, die Interesse haben, mitzuwirken.

Nähere Infos und die unverbindliche Anmeldung findet man unter www.alpbachtal2050.at

Insektenfreundliche Blumenwiesen für mehr Artenvielfalt

Neben dem Klimawandel ist die Biodiversitätskrise weltweit eine große Herausforderung. Durch den Temperaturanstieg, durch den Einsatz von Pestiziden und vor allem durch den Wegfall von natürlichen Lebensräumen sind viele Tiere bedroht – auch bei uns nahm die Anzahl der Insekten, Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel in den letzten Jahrzehnten drastisch ab und somit fehlt die Nahrungsquelle für viele weitere Tiere.

Wir können in unseren Gärten und öffentlichen Plätzen wieder Lebensraum zurückgeben: durch das Setzen von heimischen Sträuchern als Hecken anstelle von Thujen und anderen Kunststräuchern oder durch das Anlegen von natürlichen, heimischen Wildblumenwiesen.

Diese sehen auf den ersten Blick vielleicht wild und ungepflegt aus, sind aber bei näherer Betrachtung sehr schön und vor allem sehr wertvoll!

Ein paar Tipps zum Anlegen einer Blumenwiese: Vor dem Einsäen die obersten 10 cm Rasen- oder Grasschicht entfernen, auf heimische Wildblumen und -gräser achten, nur 1x im Spätsommer oder Herbst mähen und Geduld mitbringen. Wer die eigene Blumenwiese auch kennzeichnen

möchte, kann sich bei der KlimaWerkstatt Alpbachtal ein Schild abholen. Infos: klar@alpbachtal2050.at

Tipp: Ausstellung „ordentlich schlampig“ im Botanischen Garten in Innsbruck von Mai bis November Hier wird gezeigt, wie ein Garten naturnah, insektenfreundlich und trotzdem schön sein kann.



Veranstigungsankündigung

Fr, 22.09. 19:30 Uhr in der Aula der VS Brixlegg Theater: „Jetzt – Entscheidungen mit Weitblick“

– ein selbst erarbeitetes Stück der Klimakultur Tirol in Zusammenarbeit mit Armin Staffler. In Gemeinden, Betrieben und auch privat müssen wir heute Entscheidungen für die Zukunft treffen. Manchmal stecken wir in den derzeitigen Krisen und Denkmustern fest, manchmal gelingt es auszubrechen. Was brauchen wir, um Entscheidungen mit Weitblick treffen zu können? Finden wir es gemeinsam heraus an diesem Abend!

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter: <http://www.alpbachtal2050.at/>



Blutspendeaktion des Roten Kreuzes



Mittwoch, 26. Juli 2023, zwischen 16:00 und 20:00 Uhr
Mittelschule Reith i. A. (Eingang Volksschule)

Wer darf Blutspenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. **Das bisherige Alterslimit von 65 Jahren wurde aufgehoben.**

Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und dass die letzte Blutspende nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf.

Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmeanwalt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen und bei Mehrfachspendern/Innen der Blutspenderausweis.

Persönliche Vorteile einer Blutspende:

Es werden jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht je-

der Blutspender in einer Gesundheitskontrolle, worüber eine Befundmitteilung schriftlich erfolgt.

Nicht spenden darf:

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden.

Tirol-Zuschuss – Heiz- und Wohnkostenzuschuss

Der Tirol-Zuschuss, der von 1. April bis 31. Oktober 2023 beantragt werden kann, setzt sich aus dem Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023 zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol. Durch diese weitere Entlastungsmaßnahme werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

Wichtiger Hinweis: Wer den Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 erhalten hat, bekommt ein personalisiertes Schreiben bzw. einen Folgeantrag vom Land Tirol zugeschickt – dieser muss samt der ausgefüllten Datenschutzerklärung an das Land Tirol retourniert werden, kann auch im Gemeindeamt zur Weiterleitung an das Land Tirol abgegeben werden.

So funktioniert's:

- Der Tirol-Zuschuss kann bis 31. Oktober 2023 beantragt werden.
- Höhe Heizkostenzuschuss: 250 Euro – vor allem für niedrigere Einkommen
- Höhe Wohnkostenzuschuss: mindestens 250 Euro – abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße
- Antragstellung
 - o Anträge können grundsätzlich mittels Onlineformular eingereicht werden: www.tirol.gv.at/tirolzuschuss
- Neuanträge können auch im Gemeindeamt gestellt werden, wir helfen gerne.
 - Für die Antragstellung wird benötigt:
 - o Einkommensnachweis aller erwachsenen Personen im Haushalt
 - o einen Nachweis über Alimente bzw. bezahlte Alimente
 - o Nachweis Familienbeihilfe



Freiwillige Mitarbeiterinnen wurden mit Einladung am Bio-Bergbauernhof-Eggenhof verwöhnt

Am 21.03.2023 wurden die Mitarbeiterinnen der freiwilligen Betreuungsdienste Reith i. A., von Adelheid und Martin Gschösser zu einem Genussfrühstück am Eggenhof eingeladen.

Teils mit Auto, teils zu Fuß angereist, wurden wir voller Herzlichkeit empfangen und reichlich mit „Herzensangelegenheiten“ verwöhnt. Die Verkostung von gefriergetrocknetem Obst und Gemüse, (von der reschen Ronni bis zur edlen Eva), wurde von uns sehr gerne angenommen.

Liebe Adelheid und lieber Martin, vielen lieben Dank für die entgegengebrachte Wertschätzung und eure Gastfreundschaft.



Mittagstisch

Unter dem Motto: „Das Essen schmeckt noch besser, wenn man es mit lieben Menschen teilt“

Der Mittagstisch für Senioren wird weiterhin jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage) im Medienraum des Marienheimes angeboten, vom Küchenteam des Marienheimes bekocht und unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen Annemarie, Gerda, Heidi, Maresi und Resi bedient.

Ich freue mich sehr über dieses gelungene Projekt und möchte mich auf diesem Weg für die freiwillige Mitarbeit und beim gesamten Team des Marienheimes bedanken.

Anmeldungen im Büro der Pflegeberatung bzw. unter der Tel. Nr. 0676/83459350 werden sehr gerne entgegen genommen.

Einen herzlichen Dank auch an Hr. Neuhauser Christof (Ideal Tours) der uns passende Tische und die dazugehörigen Stühle, durch Umbau eines Gastlokales, zu einem günstigen Preis zur Verfügung stellen konnte.



Danke Frühstück – Dankeschön-Geste für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige sind eine wertvolle und unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft, ohne sie würde unser Pflegesystem nicht funktionieren. In Österreich werden rund 80 Prozent der pflegebedürftigen Personen von den Angehörigen zu Hause gepflegt und betreut.

Als Wertschätzung für deren Leistung wurde von den Gemeinden Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Kramsach, Münster, Radfeld, Rattenberg und Reith im Alpbachtal zu einem Frühstück in die Aula der Mittelschule in Brixlegg eingeladen. Mit dieser Aktion möchte man sich bedanken und darauf aufmerksam machen, was pflegende Angehörige leisten.

Auf Initiative der vier Pflegeberatungsstellen Community



Ein herzliches Danke allen Menschen die ihre Angehörigen oder Bekannten pflegen!

Nurse Brixlegg, Mobile Pflege Kramsach, Sozial- und Gesundheitsprengel und der Pflegeberatung Reith fand am 1. April das Dankeschön-Frühstück statt.

Am Frühstücksbuffet der Reitherer Bäuerinnen konnten sich 45 pflegende Angehörige verwöhnen lassen und als Abschluss ein kleines Blumengeschenk mit nach Hause nehmen. Das Frühstücksbuffet wurde von den Reitherer Bäuerinnen mit viel Engagement und Liebe zubereitet.



Vielen Dank Steffi, Resi, Martina, Helga und Bettina. Wir waren begeistert von den so liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten und der unkomplizierten guten Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch allen gesunde Sommermonate und eine erholsame Zeit!

Hannelore

AUTARK - DAS BAUMEISTERBÜRO
DER ZUVERLÄSSIGE ANSPRECHPARTNER FÜR DEIN BAUPROJEKT

Projekt Neubau EFH in Reith i.A., weitere Projekte unter www.bm-autark.at

Copyrights - Philipp Huber - PHILIPP PHOTO

SPORT H&N
www.sport-hun.at

OUTDOOR-EQUIPMENT
× WANDER-, LAUF- & RADAUSRÜSTUNG

BOOTFITTING
× FÜR SCHUHE ALLER ART

EINLEGESOHLNEN
× FÜR SCHUHE ALLER ART

+43 5337 63260 | sport-hun@sport-hun.at

Wochenprogramm

DONNERSTAG
Grillerei & BBQ ab 18h

FREITAG
Ripperl aus dem Smoker ab 18h

SAMSTAG
Knusprige Grillhendl ab 18h

SONNTAG
Ofenfrischer Schweinebraten ab 12h
Knusprige Grillhendl ab 18h

ALLE SPEISEN ZUM MITNEHMEN

RESTAURANT DORFWIRT
Reith im Alpbachtal

Kirchfeld 2, 6235 Reith im Alpbachtal

17.09. SCHIASSBICHI BUAM 21.09. N'ASCHLING BRASS

Liebe Einheimische & Gäste!
Wir starten ab 17. Juli wieder mit unserem wöchentlichen Programm.

Wir freuen uns auf eine schöne Sommersaison mit Euch!
Hanni & Hansi mit Familie und das gesamte DOWI Team

Anfragen für Geburtstage oder sonstige Familienfeiern gerne unter 05337/ 62230!



Sozial- und Gesundheitssprengel

AUF DIE WADL'N FERTIG LOS, Christian Haas radelt wieder: Benefiztour die Zweite

Am 11. April 2023 startete meine zweite große Benefiztour zu Gunsten des Sozial u. Gesundheitssprengels unserer Region 31:

Daten: 26 Tage
2.805 km
über 28.000 Hm
über 400.000 Kurbelumdrehungen
keine einzige Panne
5 Regentage, der Rest nur Spaß....



Sozial- und
Gesundheitssprengel
von Gemeinden der Region 31

Von Palermo auf Sizilien ging's rund um die 25.700 km² große Insel, dabei konnte ich auch auf den Ätna radeln. Mit der Fähre kam ich rüber aufs Festland und fuhr die Kalabrische Küste hoch bis nach Pompei, wo ich dem Vesuv einen Besuch abstattete, deshalb der Name der Reise, „Feuer, Schweiß und Pasta“...Weiter ging es durch Neapel, über Anzio nach Castel Gandolfo und Rom, wo ich pünktlich am 25. April zum „Anniversario della Liberazione“ – Tag der Befreiung Italiens vom Faschismus – an den Feierlichkeiten im „Parco degli Acquadotti“ teilhaben durfte.

Meine Reise führte mich vorbei am Lago di Bolsena, durch Siena nach Florenz und Prato, und von dort durch das Valle di Bisenzio über den Monte Piano, den wohl niedrigsten Übergang des Apennin (700 m üd. Meer). Mein Radlausflug ging durch die Poebene nach Vicenza, und weiter nach Verona an der Etsch entlang, über Rovereto nach Trient, wo ich einen eingefleischten Reither getroffen habe, den ehem. Mitarbeiter im Tourismusverband, Luggi Margreiter, der mich mit einem kühlen Bier mitten in Trient am „Piazza del Duomo“ vollkommen überrascht hat. Bei Bozen, in Kardaun hat mir die Wirtin das Zimmer nicht berechnet, sie sagte, ich solle es als Spende für meine Aktion sehen.... Toll!!!

Über Sterzing, Gossensass kam ich über den Brennerpass, wo gerade der Brennermarkt stattfand...Bei Matrei am Brenner habe ich noch eine „Zusatzprüfung“ abgelegt, bin nämlich über Maria Waldrast ins Stubaital gefahren um dort eine ehemalige Arbeitskollegin mit Ihrer Familie zu besuchen. Da habe ich dann nach über drei Wochen zum Ersten Mal wieder Schnitzel gegessen... Traumhaft!!

Und am 6. Mai bin ich, vom Stubaital kommend, im Moritzhäusl in Reith eingeworllt, und das war so ein toller Moment, wenn man hier in Reith von unzähligen Begeisterten empfangen wird. Ich glaub man hat meine Emotion schon gesehen...

Ich bedanke mich besonders bei meiner Familie, die das Verständnis und die Geduld aufbringt. Ohne diese Unterstützung wären solche Abenteuer nicht möglich.

Herzlichen Dank für den Empfang an: Bgm Thomas Gschösser, Bgm. Markus Bischofer, Geschäftsführer Mag. Tobias Bitterlich, Sigi Moser vom Moritzhäusl, der Hausmusik Larch, der großen Mitarbeiterabordnung des Sozialsprengels und Allen die hier dabei waren – ein unvergesslicher Moment, Vielen Dank!

Auch das Spendenergebnis kann sich sehen lassen, alleine für diese Reise, die ich mir natürlich selber finanziert habe, sind EUR 4.568,- EUR auf das Spendenkonto AT97 2050 8000 2215 5501 eingegangen, so dass ich bei der Jahres-

hauptversammlung des Sozialsprengels am 26. Mai insgesamt EUR 10.500,- übergeben durfte. VIELEN VIELEN DANK ALLEN, DIE GESPENDET HABEN!!!!

Die Ausarbeitung des Videomaterials ist bereits im Gange, so dass ich eventuell ab Ende des Sommers 2023 wieder im Turnsaal Reith, im Kino in Brixlegg, im Veranstaltungssaal Alpbach, und im Veranstaltungszentrum in Münster, die Dokumentation öffentlich präsentieren kann.

Bis dahin: Bleibts g'sund und ich wünsche Euch einen tollen und unfallfreien Radlsommer!!!

Euer Christian Haas – AUF DIE WADL'N FERTIG LOS!!!



Polizeiinspektion Kramsach informiert **POLIZEI**

„FESTE UND VERANSTALTUNGEN“



Chefinsp Richard Hotter
Inspektionskommandant
PI Kramsach

Man soll die Feste wieder feiern, wie sie fallen! Insbesondere nach der harten „Coronazeit“ für alle Vereine. Dabei sind aber einige Vorbereitungen durchzuführen und gesetzliche Bestimmungen einzuhalten.

Die meisten öffentlichen Veranstaltungen sind bei den zuständigen Behörden, meist beim Bürgermeister oder der zuständigen Bezirkshauptmannschaft, anzumelden.

Die gesetzlichen Bestimmungen dazu finden sich im Tiroler Veranstaltungsgesetz.

Die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe

und Sicherheit ist nicht nur die Aufgabe der Polizei, sondern auch Aufgabe des Veranstalters und der Besucher. Die meisten Tumulte ereignen sich durch übermäßigen Alkoholenuss. Raufereien, Sachbeschädigungen, aber auch Führerscheinabnahmen und Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss sind die Folgen.

Bei Alkoholenuss lassen Sie bitte ihr Fahrzeug stehen, fahren sie mit einem Taxi oder gehen sie zu Fuß nach Hause. Feste im Ort sind wunderschön, fördern das Vereinswesen und sind wichtig für die Gesellschaft. Geht zu den Festen, fördert die Vereine, haltet aber bitte die Alkoholbestimmungen (Jugendschutz/Straßenverkehrsordnung) bei den Veranstaltungen ein, damit keine anderen Personen zu Schaden kommen.

Die Polizistinnen und Polizisten der Polizeiinspektion Kramsach wünschen allen eine schöne Festzeit – aber hoffentlich ohne Folgen.



Unser Hofladen ist jeden Freitag geöffnet:

8.30 Uhr - 12 Uhr

13.30 Uhr - 18 Uhr



Immer Freitags:
**Haslacher
Bauernfrühstück**

Auf Vorbestellung: 0664/5382143



Betriebsurlaub von Freitag 07. Juli bis einschl. Freitag 21. Juli

Geschenkkörbe und Genuss Kisterl stellen wir auf Vorbestellung gerne täglich frisch zusammen!



Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.



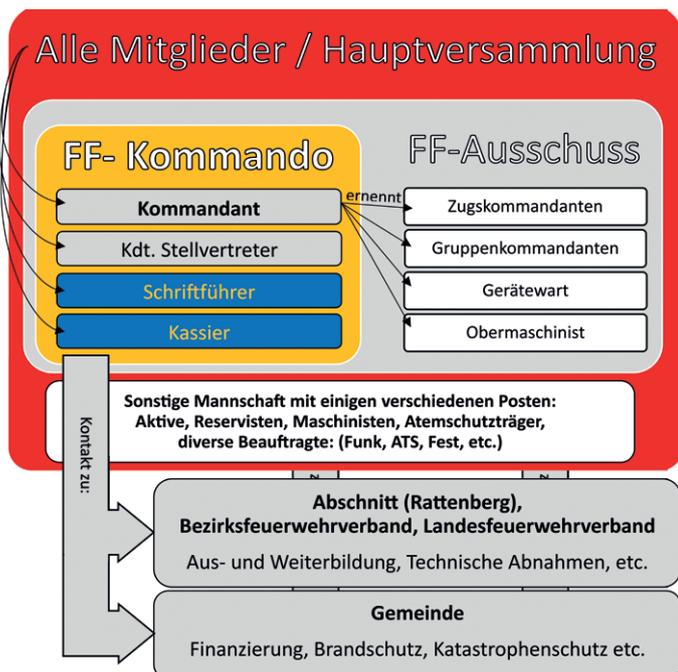
Neues Kommando

Bei der 119. JHV der FF Reith i.A., am 24.03.2023 beim Stockerwirt, fanden in diesem Jahr wieder Neuwahlen statt. Es gab drei Wechsel im Kommando: Lukas Bitterlich wurde zum neuen Kommandanten, Georg Moser zum Stellvertreter und Sebastian Gschösser zum Schriftführer gewählt. Zur Wiederwahl stellte sich vom „Alten“ Kommando, erfolgreich, Kassier Stefan Margreiter. Den Ausgeschiedenen aus dem Alt-Kommando: Schriftführer Christoph Moser, Kommandant-Stellvertreter Stefan Geisler und Kommandant Matthias Gschösser: für die jahrelange aufopfernde Tätigkeit für die FF Reith ein herzliches DANKE!



v.l.n.r: Lukas Bitterlich, Georg Moser, Sebastian Gschösser, Stefan Margreiter, Christoph Moser, Stefan Geisler, Matthias Gschösser, Bgm. Thomas Gschösser

Auch in den Löschzügen Naschberg und Hygna gab es Veränderungen. Norbert Hechenblaikner bekam mit Christoph Radinger im LZ Naschberg einen neuen Stellvertreter, im LZ Hygna übernahm David Gruber mit Stellvertreter Daniel Moser das Zugskommando.



Organisationsstruktur FF Reith

Von den Delegierten des Bezirks-Feuerwehrtages am 13.05. in Angerberg wurde Altkommandant Andreas Oblasser zum Bezirkskommandanten gewählt.



Bezirkskommandant Andreas Oblasser mit Vorgänger Hannes Mayr

Auszeichnungen/Ehrungen

Bei der JHV und bei einigen anderen Gelegenheiten, erhielten verdiente FF Mitglieder Auszeichnungen.

Ehrenzeichen in Bronze für Dienste für die Feuerwehr:

- Norbert Hechenblaikner
- Lukas Bitterlich
- Matthias Gschösser

Für ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

- 25 Jahre:** Hannes Hechenblaikner
- 40 Jahre:** Johann Gruber, Josef Naschberger, Matthias Naschberger

- 50 Jahre:** Alois Gruber, Josef Tipotsch

- 60 Jahre:** Josef Larch

Blaues Kreuz der österreichischen Wasserrettung:

- Andreas Oblasser

Weiters durften wir vier neue Kameraden, Raphael Wöll, Mario Rendl, David Bangheri, Matthias Höllwarth, in unseren Reihen willkommen heißen und angeloben!

Vielen Dank für eure Bereitschaft und euren Dienst!

Vorstellung des neuen Einsatzzentrums

Am 12.04.2023 lud die Gemeinde Reith zur Projektvorstellung der Projekte „leistbares Wohnen“ und „Einsatzzentrum-Neu“ in den Turnsaal der Mittelschule ein. Bei der Veranstaltung wurde der bereits weit fortgeschrittene Stand der Planungen präsentiert, insgesamt gab es schon an jenem Abend, aber auch im Nachhinein viele positive Rückmeldungen zur Gestaltung unseres neuen „Feuerwehrhauses“.

Für uns als Freiwillige Feuerwehr ist es enorm wichtig, dass wir zukunftstaugliche Infrastruktur, Fahrzeuge, Gerätschaften, Räumlichkeiten etc. zur Verfügung haben um unseren Auftrag: „Retten-Löschen-Bergen-Schützen“ in immer komplexeren Situationen, weiterhin schnell und professionell erfüllen zu können. So hoffen wir, dass der Bau schnell voranschreitet und wir möglichst bald in ein modernes, zeitgemäßes Gerätehaus umziehen können.



Entwurf Einsatzzentrum, Ansicht von Dorf Richtung Alpsteig

Einsätze

In letzter Zeit mehrten sich die verkehrsbezogenen Einsätze, auch bei den zuletzt stattfindenden Fahrrad-Rennen waren wir auf den Straßen im Einsatz. Bei all diesen Ereignissen waren wir schnell und zahlreich vor Ort und standen mit unserer Unterstützung parat. Jedoch zeigt sich auch bei uns ein gefährlicher Trend, vermehrt stören Schaulustige die Einsatztätigkeiten, Umleitungen und Straßensperren werden teils ignoriert und damit nicht nur die eigene Sicherheit aufs Spiel gesetzt. Die Neugier ist zwar oft auch verständlich, speziell, wenn in der eigenen Nachbarschaft was passiert, aber gesicherte Informationen gibt es sowieso selten noch während des Einsatzes. Mehr und Genaueres erfährt ihr immer spätestens am Folgetag, auch mit Bildern, auf unserer Website: <http://www.feuerwehr-reith.at>



© Fotos (5) und Berichte: FF Reith i. A.

Sichtschutz der FF Reith

Maiwiesn

Ohne die nötige Mannstärke und Kameradschaft, hätten auch wir bei der Feuerwehr, trotz aller Technik, nicht die Möglichkeit, im Fall der Fälle, zu Hilfe zu kommen. Bei der Maiwiesn geht's genau darum – Kameradschaftspflege. Auch heuer haben wir es wieder geschafft ein tolles Fest für uns, die Gemeinde und die ganze Region auf die Beine zu stellen. Großartiger Nebeneffekt: eine gut gefüllte Kameradschaftskasse, die wieder über das ganze Jahr hinweg für Gemeinschafts-Aktivitäten, Verpflegung nach Proben und Einsätzen, für Geschenke und kleine Aufmerksamkeiten an die Mannschaft sowie auch für verschiedene Anschaffungen von neuem Gerät, herangezogen werden kann. Danke allen Festbesuchern für die Abende und eure Bereitschaft, die Feuerwehr zu unterstützen!



Maiwiesn 2023

Falls DU Lust hast bei uns Mitglied zu werden und uns noch tatkräftiger zu unterstützen: Die FF Reith probt immer mittwochs, um 20.00 Uhr! -> Melde dich einfach bei Kdt. Lukas Bitterlich, Tel.: 0699 18219386! Komm unverbindlich vorbei und schau uns über die Schulter. Unsere Aufgaben und Arbeiten sind vielfältig und abwechslungsreich und ein Paar zusätzlicher Hände ist immer gerne gesehen. Altersgrenze 15-50 Jahre

Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi



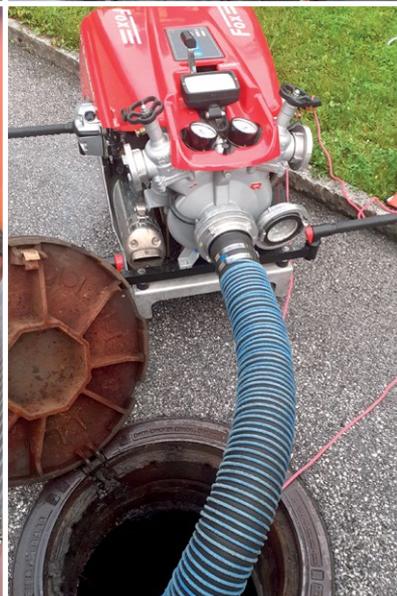
Am Montag den 05.06.2023 fand unsere Gemeinschaftsübung mit der FF Münster & FF Reith i. A. statt.

Meldung: Brand im Freien, starke Rauchentwicklung und mehrere vermisste Personen bei der Firma Alpquell.

Lage: Auf der Anfahrt zum Brandobjekt versorgten wir eine verletzte Radfahrerin. Zugleich begannen einige Kameraden mit dem Ansaugen aus dem Löschbecken (9m tief) und dem Inn. Durch weiteres Erkunden konnte eine abgestürzte Person in einem Schacht, eine eingeklemmte Person unter einem 20m³ Container, sowie ein Lagertor, welches einen Spalt geöffnet war, mit Flüssigkeitsaustritt festgestellt werden. Der Atemschutztrupp fand eine

Person neben Austritt einer 50%iger Natronlauge, diese wurde schnellstmöglich geborgen, dekontaminiert & der nachalarmierten Rettung übergeben. Nach Brand aus wurden weitere Personen (unter Strommast, in einem 10m³ Container und auf einem 3,5m hohen Palettenlager) geborgen. Gegen 20 Uhr wurde von mehreren Kameraden ein zweimaliger, lauter Knall wahrgenommen. Der Maschinist meldete starke Rauchentwicklung, trat den Rückzug an und durch Atemschutz wurden mehrere Gasflaschen entdeckt. Eine austretende Acetylgasflasche wurde gekühlt sowie die Spezialkräfte angefordert. Da eine Person laut gemeldetem Brand abgängig war, begannen alle Einsatzkräfte die Suchaktion. Nach 2 min wurde diese gefunden, eine eingequetschte Person, die sorgfältig zwischen den Paletten befreit werden musste.

DANKE an die Übungopfer und an die Firma Alpquell zur Verfügungstellung unseres Einsatzobjektes sowie für die anschließende Verpflegung. Ebenso ein großes Danke der FF Münster für das detaillierte Lagebild und der FF Reith i. A. für die starke Mannschaft.



© Fotos und Bericht: FF St. Gertraudi

Letzte Anmeldung
27.9.2023!



www.abendschule.tirol
T +43 50 902 830-310
abendschule@bhak-woergl.at

ABENDSCHULE HAK HAS WÖRGL

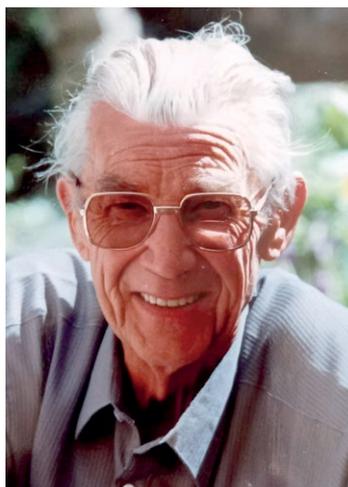
Beruflich verändern? Ergreife deine Chance mit dem kostenlosen HAK HAS-Abschluss

- kostenlos und berufsbegleitend
- Schulbesuch: 2 bis 3 Abende pro Woche
- Keine Aufnahmeprüfung
- Melde dich bei uns für einen kostenlosen Schnuppertag



Wir unterstützen dich
auf deinem Weg!

Med. Rat. Dr. Wilhelm Köstler zum Gedenken!



Nach schwerer Krankheit, jedoch unerwartet, verstarb am 12. Juni 1990 Sprengelarzt i. R. Dr. Wilhelm Köstler im 70. Lebensjahr. Sein Tod löste tiefste Betroffenheit aus, denn als Gemeindefeindarzt erfreute sich Dr. Köstler großer Wertschätzung und Beliebtheit. Die Kranken, die er betreute, schätzten seine ruhige und ausgeglichene Art, vor allem auch seine unermüdliche Bereitschaft, ihnen in ihren Nöten beizustehen. Er selbst meinte einmal, er hätte zwei Leben gelebt, eines bei Tag und eines bei Nacht, immer für seine Kranken.

Dr. Wilhelm Köstler wurde am 25. Oktober 1920 in Euratsfelden, Niederösterreich, geboren. Nach dem Studium der Medizin wirkte er 30 Jahre lang als praktischer Arzt in Tirol, zuerst 7 Jahre in Prutz im Oberinntal, anschließend ein Jahr in Brixlegg und ab dem Jahre 1963 in Reith im Alpbachtal. Auch nach seiner Pensionierung, die er aus gesundheitlichen Gründen anstrebte, half er bereitwillig aus; Als Urlaubsvertretung seiner Kollegen und immer wieder anstelle des erkrankten und inzwischen verstorbenen Dr. Norbert Seiwald in Kramsach.

Seit dem Jahre 1973 war Dr. Köstler als Sprengelarzt tätig, weitere Funktionen übte er als Vereinsarzt des BC Steinadler und Verbandsarzt des Tiroler Amateurboxverbandes aus. Der Tiroler Boxsport ehrte in ihm nicht nur einen der profiliertesten Kenner dieses Sportes, sondern auch einen Menschen, dem die seelische und körperliche Gesundheit der jungen Generation besonders am Herzen lag. Immer war er bestrebt, die Jugend auf den richtigen Weg zu bringen, die in unserer Zeit besonders Gefährdeten von der Sucht nach Drogen und Alkohol zu befreien.

Dr. Köstler war auch Mitbegründer der Bergwacht, Ortsstelle Reith im Alpbachtal, nebenbei stellte er sich der freiwilligen Feuerwehr gerne zur Verfügung. Seit dem Jahre 1963 war er bei den zahllosen Einsätzen dieses überaus wichtigen Vereines zur Stelle und führte auch alle Untersuchungen und Schulungen der Feuerwehrmänner durch.

Für seine großen Verdienste überreichte ihm im Jahre 1980 der damalige Bürgermeister Johann Thaler in einer herzlichen Feierstunde das „Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Reith im Alpbachtal“. Noch im April 1980 ehrte ihn die freiwillige Feuerwehr für sein 25-jähriges Wirken, Bürgermeister Franz Moser und Feuerwehrkommandant Bischofer sprachen ihm Dank und Anerkennung aus.

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit wurde Dr. Köstler auch vom Boxclub der „Goldene Steinadler“ als höchste Auszeichnung, sowie die „Goldene Ehrennadel“ des Tiroler und Österreichischen Amateurboxverbandes verliehen.

Das Begräbnis dieses überaus verdienstvollen Gemeindegängers von Reith gestaltete sich zu einer erhebenden Kundgebung. Am offenen Grab würdigten Bürgermeister Franz Moser, KR Walter Giesswein und Herr Forstmayr als Jagdleiter von Niederösterreich das vielfältige Wirken des Verstorbenen. Dekan Josef Erharter würdigte in seiner Ansprache die menschenfreundliche Haltung Dr. Köstlers und wiederholte die Worte des Zuspruches, die er selbst so oft seinen Patienten gegenüber gebraucht hatte; „Dös kriagn m asch hi“

Leider war es ihm selbst nicht mehr vergönnt, seine Pensionsjahre in Gesundheit zu verbringen, so mussten auch seine geliebten Hobbies, die Jagd und das Fischen, immer mehr zurückstehen. Seiner Familie, die ihm stets treu zur Seite gestanden ist, wendet sich die allgemeine Teilnahme zu. Er möge in Frieden ruhen!

Verfasst von B. Margreiter

Ortschronik Reith i. A. – Bachmann Arnold

SCHULTASCHEN-, SCHULRUCKSÄCKE-, SCHULSACHEN-SAMMLUNG

WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN!

Re-Use Netzwerk Tirol

Abgabemöglichkeit bis 26. Juli 2023 am Recyclinghof Reith i. A. zu den Öffnungszeiten: Mo, Mi von 13-17 Uhr und Sa 8-11.30 Uhr

JA! Alle Schultaschen in die Schultaschenpacken und abgeben!

NEIN! Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schultaschen • Schulbücher

Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federspinnal
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Holzfarbstifte
- Radiergummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel

Danke!

Eine Umweltaktion mit Unterstützung der kommunalen Abfallwirtschaft und des Papier- & Schreibwarenhandels (Tyrolia, Rippenhausen, Libro).

Logos: tirol, OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, Caritas & Du, Landes-Feuerwehrverband, Umwelt Verein Tirol

Liebe Pfarrgemeinde

Der vergangene Monat Juni ist im katholischen Glauben und zumal in Tirol mit der Verehrung des heiligsten Herzens Jesu Christi auf das engste verbunden. Jesu Herz ist zu einem Symbol seiner gottmenschlichen Liebe zu uns Menschen geworden. Diese barmherzige und sich selbst hingebende Liebe ist es, die uns erlöst. Wenn wir nun das heiligste Herz Jesu verehren, glauben und bekennen wir, dass die in Jesus Christus sichtbar gewordene göttliche Liebe größer ist, als alles Böse in der Welt. Sie ist einem jeden einzelnen zugewandt und immer gegenwärtig. Diese Liebe ist es, die uns das Leben schenkt. So gesehen beinhaltet die Herz Jesu Verehrung einen zentralen Punkt unseres Glaubens: Gottes barmherzige Liebe zu uns Menschen und wir tun gut daran uns dieser Liebe zu öffnen und uns ihr unterzuordnen.

Am Freitag, den 25. August wird nach Abschluss der Renovierungsarbeiten um 18 Uhr im Rahmen einer Andacht die sog. Dollfußkapelle, die früher Angstkapelle genannt wurde, neu gesegnet. In ihr befindet sich ein Ölbergbild der Malerin Fanny Inama von Sternegg. Diese Malerin trug in der Bevölkerung wegen ihrer liebenden Fürsorge den Namen Engel von Lichtwehr. Meines Erachtens eines der schönsten Worte für einen Menschen. Ihr Leben war offen für Gott und konnte so seine Liebe widerspiegeln. Ein jeder von uns ist eigentlich seit seiner Taufe dazu berufen.

Danke allen die durch ihre liebende Fürsorge für ihre Mitmenschen zu Zeugen der Liebe Gottes geworden sind. Nichts, was in selbstloser Liebe getan wird, ist vergeblich, das dürfen wir nie vergessen und hilft uns auszuharren, auch wenn unsere Liebe scheinbar keine Resonanz hervorrufen sollte.

Euch allen eine gesegnete Zeit

Euer Pfarrer Erwin Mayer

Firmung 2024

Wer das Sakrament der Firmung empfangen möchte und die 3. Klasse Mittelschule oder Gymnasium besucht, kann sich am Dienstag, den 3. Oktober 2023 von 16:00 bis 17:30 Uhr und am Mittwoch, den 4. Oktober 2023 von 14:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrhof anmelden.

Am Freitag, den 20. Oktober 2023 findet um 20:00 Uhr im Pfarrsaal ein Elternabend dazu statt.

Termine der Pfarre Reith

Aktuelle Gottesdienstordnung im Internet www.reithia.at und
 Livestream aus Reith: [YouTube-Kanal Pfarre Reith i. A. & Pfarre Bruck i. Z](#)

2. Juli	11:00 Uhr	St. Gertraudi-Kirchtag
15. August	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Kräutersegnung
20. August	12:00 Uhr	Bergmesse am Wiedersbergerhorn
25. August	18:00 Uhr	Andacht bei der Dollfußkapelle
17. September	10:00 Uhr	„Tirol trägt Tracht“ Festmesse mit dem Trachtenverein
27. September	19:00 bis 7.00 Uhr	Nachtanbetung
8. Oktober	10:00 Uhr	Erntedank
31. Oktober	19:15 Uhr	„Nacht der 1000 Lichter“
1. November	14:00 Uhr	Allerheiligen
2. November	19:00 Uhr	Allerseelen

KIRCHENFÜHRUNGEN 1. Juli bis 7. Oktober:
 jeden Freitag um 10:30 Uhr. Treffpunkt in der Kirche!

Auf geht's zum

Grillabend beim **Heisn** Restaurant Liftcafé

ab 07. Juli 2023 jeden **FREITAG**

Für die **musikalische Unterhaltung** sorgen bekannte
 Volksmusikanten aus **Bayern und Tirol**, unter anderem
 die Old Flegl, Tiroler 3er, Öxltaler aus dem Zillertal,
 Almkirchtag Musig, Hinterberger Musikanten und viele mehr.



Mit einem großem **Salatbuffet**, vielen verschiedenen **Grillspezialitäten**
 und **Ripperl** steht einem gemütlichen Abendessen nichts mehr im Wege.

Der Grillabend startet ab 18 Uhr, findet bei jeder Witterung statt und der Eintritt ist frei.

Reservierungen möglich unter +43 5337 63518.

Auf euer Kommen freut sich Familie Thaler und das Liftcafé Heisn Team.

Mittwoch Ruhetag! An den restlichen Tagen haben wir ab 11 Uhr für Euch geöffnet.

Tolle Saison für s'Bauerntheater beim Stück „Meine Frau bin ich“



**BAUERN
THEATER
REITH**

Es war fast wie ein „Heimkommen“. Nach drei langen Jahren durften wir heuer endlich wieder auf unserer Stamm Bühne beim Stockerwirt spielen. Und nach einer 3monatigen Probenzeit war es dann soweit: Vorhang auf für das Stück „Meine Frau bin ich!“.



DAS Highlight bei der Generalprobe: Obmann Sebastian Thaler überreicht unseren Neuspielern die nagelneuen „Theaterpfanden“.

Aber mal ehrlich: Mit einem solchen Andrang haben wir überhaupt nicht gerechnet, als Spielleiterin Michaela Hechenblaikner im Januar das heurige Saisonstück vorstellte; fast alle Vorstellungen waren innerhalb kürzester Zeit (noch vor der Premiere!) ausgebucht. Es war aber auch ein turbulentes Stück, das s'Bauerntheater Reith heuer zum Besten gab. Und nicht nur unsere treuen Theater-Geher konnten von Herzen lachen! Auch die SpielerInnen selber kamen immer wieder in Situationen – vor und hinter der Bühne –, die neu und lustig für alle Beteiligten

waren. Natürlich vor allem deshalb, weil wir uns auch heuer wieder über ein aktives und fröhliches Publikum freuen durften. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere treuen Theater-Zuschauer für ihr Kommen!

Ein Teil des tollen Erfolges ist aber sicherlich auch unseren neuen SpielerInnen geschuldet: Mit unserer langjährigen Souffleuse Christina Thaler und den beiden Jungs Hannes Bangheri und Florian Stoiser haben wir einen gewaltigen Glücksriff getan. Alle drei agierten routiniert auf der Stocker-Bühne und konnten das Publikum so richtig mitreißen! Vielen lieben Dank, dass Ihr uns so toll unterstützt habt – und wir hoffen auf weitere erfolgreiche Saisonen mit Euch!

Bis dahin sind aber noch einige Aktivitäten geplant, von denen wir an dieser Stelle gerne wieder berichten werden. s'Bauerntheater Reith hofft derweil, auch weiterhin solch erfolgreiche Saisonen zu haben und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



© Foto (2) und Beitrag: Bauerntheater Reith. i. A.

Die Spieler freuten sich über ein lachfreudiges Publikum.



Das Team der Bäckerei Konditorei Margreiter wünscht allen einen erholsamen Sommer und einen schönen Urlaub! Wir freuen uns, Sie mit voller Frische wieder in unserer Filiale begrüßen zu dürfen. Wie gewohnt verwöhnen wir Euch mit unserem breiten Brotsortiment und unserer süßen Ecke!

Kindergarten Reith i. A.



Töpfern mit Geli von Geli's Ton & Decoladerl

Für unsere Mama's gab es heuer zum Muttertag eine ganz besondere Überraschung.

Wir haben mit der lieben Geli vom Decoladerl getöpft was das Zeug hält. Dazu hat sie uns, gemeinsam mit ihrer Assistentin im Kindergarten besucht und mit den Kindern einen feinen Vormittag verbracht. Es wurde fleißig gewalzt, geprägt und ausgestochen. Entstanden sind dabei einzigartige Kunstwerke welche dann von den Kindern bemalt und gestaltet wurden. Schön verpackt waren unsere Herzanhänger ein wunderschönes selbstgemachtes Geschenk, welches die Kinder am Muttertag voller Stolz überreichen konnten.

Danke Geli für deinen Besuch bei uns im Kindergarten und für die schönen „Herzl- Anhänger“

Ausflug Erlebnissenerei Zillertal

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und das bedeutet es gibt einige tolle Ausflüge für unsere „Kindergartler“.

So ging es für rund 88 Kindergartenkinder in die Erlebnissenerei Zillertal. Nach einer lustigen Busfahrt verbrachten wir einen spannenden Vormittag und lernten vieles über die Herstellung der Milchprodukte. Auch der Besuch des Schau-Bauernhofes war ein Highlight und kam bei unseren Kindern richtig gut an. Nach einem lehrreichen und spannenden Vormittag ging es gut gestärkt und mit viel neuem Wissen im Gepäck, wieder zurück nach Reith.

Wir bedanken uns bei der Firma HTH sowie bei der Gemeinde Reith für die finanzielle Unterstützung für diese tolle Exkursion.



Hallo Sommer



Die Kinder und Pädagoginnen vom Kindergarten Reith i. A. wünschen euch allen einen schönen Sommer, mit vielen schönen Sonnenstunden, ganz viel Eis, einzigartigen Erlebnissen, schönen Urlauben und viel gemeinsamer Zeit mit Familie und Freunden.

Wir freuen uns darauf, euch im Herbst wiederzusehen, und wünschen unseren Schulanfängern schon jetzt einen schönen Start in der Schule.



© Fotos (6) und Berichte: Kindergarten Reith i. A.



Besuch beim Imker



Sportwoche



Sportwoche



Garteln Eingang MS Reith



Besuch Gemeindeamt

Volksschule und Mittelschule ^{MS} Reith im Alpbachtal

Fleißig unterwegs

Die vierte Klasse der Mittelschule machte sich Mitte Mai auf die Reise in die Bundeshauptstadt nach Wien. Neben einigen Klassikern (Stephansdom, Tiergarten Schönbrunn, Kapuzinergruft, Parlament, ...) stand auch ein Besuch bei Ö3 auf dem Programm – bei dem die Kids gemeinsam mit Andi Knoll eine kurze Live-Sequenz moderieren durften – Hoppala (also Versprecher) inklusive!

Die dritte Klasse der Mittelschule nutzte eine der ersten schönen Wochen nach dem langen verregneten Frühjahr für die Sportwoche in Kärnten am Wörthersee. Bei erfrischenden Seetemperaturen und strahlendem Sonnenschein konnten viele Sportarten ausprobiert werden: Tennis, Kajak, Surfen, Segeln und vieles mehr standen auf dem Programm. Die vierte Klasse der Volksschule genoss drei abenteuerliche Tage in Westendorf. Bienen beobachten, gemeinsames Kochen, Kräutersammeln und viel Zeit zum Spielen und gemeinsam Lachen waren perfekt für die Abschlussfahrt der „Großen“ in der Volksschule. Nur mehr wenige Wochen, dann steht der erste Schulwechsel an ...

Die kleinste Stadt Tirols, Rattenberg, Kufstein, Innsbruck, das Höfemuseum in Kramsach, ein Besuch beim Imker in Reith, das TIWAG-Kraftwerk Jenbach sowie eine Exkursion mit dem Waldaufseher in die umliegenden Wälder standen ebenfalls auf der Ausflugsliste der Schüler:innen.

Ab in den Garten – Verschönerung Eingangsbereich der Mittelschule

Einen traumhaft schönen Frühlingstag zwischen den vielen Regentagen erwischte die 3a zum Garteln vor dem Eingang der MS Reith. Unter fachkundiger Anleitung von Evi Widmann und Maria Schellhorn wurde der Eingangsbereich gejätet, frische Erde eingebracht und mit Kräutern und einigen Stauden neu bepflanzt. Jetzt heißt es ordentlich Hegen und Pflegen, damit die Kräuter zB im EH-Unterricht verwendet werden können. Danke an das Team des OGV Alpbachtal für die Idee und die tolle Umsetzung mit den Schüler:innen.

Besuch bei der Gemeinde

Im Rahmen des Sachunterrichtsschwerpunktes „Mein Heimatort“ in der dritten Klasse der VS besuchten die Kids gemeinsam mit ihren Lehrerinnen verschiedene Gemeindevorrichtungen: Der Bauhof und die Bedeutung des sauberen Müllsammelns wurde den Kindern von unserem Schulwart und Bauhofmitarbeiter Franz Rendl erklärt, Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser und Amtsleiter Mag. Georg Hochfilzer hießen die Kinder in der „Amtsstube“ willkommen und zeigten ihnen auf, welche Aufgabe eine Gemeinde für seine Bürger:innen übernimmt: die Erhaltung des Wegenetzes, Betreiben des Seebades am Reither See, Müllentsorgung, Wasserversorgung, Erhaltung der Schul- und Kindergartengebäude und vieles andere mehr.

Anna-Maria Rendl, Amtsleiter Mag. Georg Hochfilzer und Altbürgermeister Johann Thaler nahmen sich im Sitzungszimmer des Gemeinderates Zeit, den Schüler:innen der MS 3a Klasse den aktuellen Flächenwidmungsplan in Reith zu zeigen. Dabei wurde das erst kürzlich verabschiedete Örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Reith (ÖRK) und dessen Bedeutung für die Gemeindeentwicklung in den nächsten Jahren genauer erklärt. Praktischer Geografie- und Wirtschaftskundeunterricht mit regionalem Bezug!

Künstlerisch aktiv

... waren jene Kids aus der VS und MS, die beim Raika-Zeichenwettbewerb mitmachten. Das Thema des heurigen Jahres „Was bedeutet für mich Zusammenhalt?“ wurde dabei auf unterschiedlichste Weise umgesetzt. Welche Künstler:innen die begehrten Preise abräumen werden, erfahren wir Ende Juni bei der offiziellen Preisverteilung. Viele Schüler:innen der Mittelschule nahmen auch am Lions-Club-Friedensplakatwettbewerb teil. Der künstlerische Leiter des Lions Club Kramsach Tiroler Seenland, Prof. Helmut Nindl, bewertete und besprach dabei die Bilder der Schüler:innen und hob deren zeichnerische Qualität hervor. Die drei Sieger:innen wurden mit tollen Geldpreisen für ihre Teilnahme belohnt. Außerdem wurde in unzähligen Werk- und Zeichenstunden an verschiedenen Kunstwerken (Werkstücke, Krippen, Zeichnungen, ...) gearbeitet. Bei den Mutter- und Vätertags- Geschenken legten sich die Kids besonders ins Zeug!

Feuerwehr Probealarm

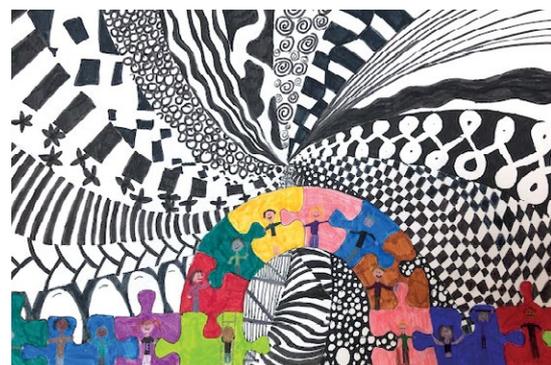
Nach einigem Üben „im Trockenen“ schrillte Ende Mai plötzlich der hausinterne Brandalarm. Niemand wusste, ob es sich um einen Ernstfall oder einen Probealarm handelte. In weniger als 2 Minuten konnten alle Personen geordnet das Schulhaus verlassen. Unser Brandschutzbeauftragter, Herr Gerhard Haaser, war damit sehr zufrieden. Kleinere Anpassungen fürs nächste Mal wurden bereits besprochen und werden bei der nächsten Evakuierungsübung im kommenden Schuljahr umgesetzt.

Auf die Radeln, fertig los!

Ende April fand für die Kinder der 3. Klassen und der 4. Klasse der VS Reith ein "Rad-Work-Shop" statt. Wie schon im letzten Jahr hatten Renate und Vicky Candlin wertvolle Tipps und Tricks dabei, um mit dem verkehrssicheren Fahrrad und passendem Helm sicher unterwegs zu sein. Gut vorbereitete traten die Kids der 4. Klasse bei der Radfahrprüfung an – welche alle sowohl theoretisch, als auch praktisch auf Anhieb bestanden. Das wurde mit einer Jause, zur Verfügung gestellt von der Raiffeisenbank, im Anschluss gebührend gefeiert. Gratulation zum „Radlführerschein“ an alle und gute, sichere Fahrt!

Spionageballon über Reith?

Diese Frage stellten sich die Schüler:innen der Volksschule als sie beobachteten, wie ein weißes Objekt während der ersten Stunde in der an die Schule angrenzenden Wiese landete. Neugierig näherten sich die Kids aus der 1a gem. mit Frau Gleissenberger dem Objekt. Ein darauf befestigter Brief schaffte Klarheit: Es handelte sich um einen Wetterballon des Deutschen Wetterdienstes, dessen Aufgabe es ist verschiedene Wetter- und Ozonwerte in großen Höhen zu messen. Gestartet ist dieser in Hohenpeißenberg/Bayern. Wenige Minuten nach der Landung in Reith wurde das Gerät bereits von einem Wissenschaftler abgeholt, der dessen Weg per GPS überwacht hatte. Unsere Kinder durften auch einen Blick ins Innere werfen ... faszinierend.



Raika Zeichenwettbewerb



Lions Club Friedensplakatwettbewerb



Vätertagsgeschenke



Fahrradprüfung



© Fotos (10) und Berichte: Volksschule und Mittelschule Reith

Spionageballon

Erreichbarkeit der Schulen in den Sommerferien (jeweils in der Direktion der VS Reith):

10. bis 12. Juli: 10:00 bis 11:00 Uhr und 6. bis 8. September: 10:00 bis 11:00 Uhr
Telefon: 0676 83459604

Dazwischen sind wir per Mail (direktion@vs-reithia.tsn.at oder direktion@ms-reith.tsn.at) erreichbar. Die Bearbeitung der Anfragen im Sommer kann urlaubsbedingt etwas länger dauern ...



PTS Brixlegg



PTS Brixlegg unterwegs in der Region

Der Fachbereich ToGSS (Tourismus, Gesundheit, Schönheit und Soziales) der Polytechnischen Schule Brixlegg hat sich zwei Betriebe in der Region genauer angesehen.

Am 29. März 2023 fand erstmals der "Tag der offenen Tür" im Restaurant "Gut Matzen Oberwalder" statt. Der Fachbereich ToGSS ist dieser Einladung natürlich gerne gefolgt. Eine Gruppe wurde von sehr kompetenten Service-Mitarbeitern betreut, es wurden Servietten gefaltet und Cocktails gemixt. Das Küchenteam machte sich sofort an die Vorbereitungsarbeiten für das Mittagsgeschäft. Es wurde fleißig geschält, geschnipselt, gerspelt usw. Der Vormittag verging wie im Flug. Als Belohnung wurden wir noch auf einen leckeren Kaiserschmarrn eingeladen. Vielen Dank an Michael Oberwalder und sein Team, für diesen tollen Tag und die herzliche Bewirtung.

Kürzlich durften wir auch die Zentrale des Reisebüros „Idealtours“ in Brixlegg besuchen. Die Schüler:innen durften in die verschiedenen Abteilungen „Tirols erster Urlaubsadresse“ hineinschnuppern und hinter die Kulissen blicken. Anschließend gab es noch ein spannendes Reisequiz mit tollen Gewinnen. Danke für den interessanten Vormittag und den Einblick in den spannenden Beruf des Reisebüroassistenten.

In geheimer Mission zum großen Erfolg

Unter dem Titel „CSI CO2“ beteiligte sich die B-Klasse der PTS Brixlegg am Projekt „Der kleine Albert - Jugend forscht in der Technik 2023“. Im Rahmen dieses Wettbewerbs geht es darum, Kinder und Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und ihren Forschergeist zu wecken. Wir recherchierten zu allgegenwärtigen Begriffen wie „CO2-Bilanz“, „Treibhauseffekt“ oder „ökologischer Fußabdruck“ und stellten fest, dass wir bei unserem „normalen“ Lebensstil vier Planeten benötigen würden, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Wir wählten uns vier Themenbereiche, nämlich Handy, Mobilität, Strom und Lebensmittel aus, um nach Gründen für die ökologische Belastung zu suchen bzw. noch viel mehr, um durch einfache Maßnahmen eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

Im Rahmen der Forschungsarbeiten haben wir Autos im Frühverkehr gezählt, Befragungen zur Handynutzung durchgeführt und ausgewertet, Stromverbrauchsmessungen bei uns zu Hause durchgeführt oder aber auch eine Broschüre mit einfachen Rezepten zur Resteverwertung von Lebensmitteln erstellt. Besonders viel Spaß machte uns das Anfertigen diverser Modelle – so haben wir zum Beispiel eine Koch-Kiste kreiert, eine Sun-City gebaut oder beim Bau einiger Mitfahrbankerln für die Region Alpbachtal mitgewirkt.

Am 11. Mai durften wir unsere Forschungsergebnisse im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Projekts in Wattens präsentieren. Die Jungs und Mädels stellten sich einer Fachjury und konnten diese souverän überzeugen. Am Ende des Tages war die Freude riesig, als wir den 1. Platz in der Kategorie „Schulklassen“ erreichen konnten. Bravo, liebe Jungs und Mädels, für euren tollen Einsatz und eure Begeisterung!

Weitere Infos zu diesem Projekt gibt es unter:

<https://pts-brixlegg-albert2023.webnode.at/> oder unter www.pts-brixlegg.tsn.at

Digitale Kompetenz zählt...

Um die Jugendlichen „digital fit“ zu machen, bieten wir an der PTS Brixlegg unter anderem seit Jahren den Europäischen Computerführerschein sehr erfolgreich an. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich dieser standardisierten Zertifizierung zu stellen und ihre Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Dieses Angebot wird sehr gerne angenommen und es werden jährlich viele Prüfungsmodulare absolviert. Im letzten Schuljahr waren es so viele, dass unsere Schule in der Kategorie „Prüfungsmodulare relativ zur Schülerzahl“ den 1. Platz Tirols erreichen konnten. Frau Schguanin und Herr Direktor Stix konnten die Auszeichnung im Rahmen einer Festveranstaltung anlässlich des ICDL-SchulTags in Wien entgegennehmen. Herzliche Gratulation an alle Mädels und Jungs, die diese Auszeichnung möglich machten!



Auf dem Weg zum Gütesiegel „Gesunde Schule“

Zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 hat sich der Lehrkörper der Polytechnischen Schule Brixlegg entschlossen das Gütesiegel „Gesunde Schule“ für unsere Bildungseinrichtung zu erreichen. Zuerst haben wir die Ist-Situation erfasst. Es wurden Schallmessungen, CO₂-Messungen, SchülerInnen-Umfragen und vieles mehr in die Wege geleitet.

Dadurch haben wir herausgefunden, dass unsere Schüler:innen gerne einen Raum für Rückzug und Zusammentreffen möchten. Weiters haben wir uns auf das Thema Ernährung bzw. gesundes Trinken fokussiert. So entstand im Laufe des Schuljahres eine neue Raumgestaltung der Aula, die Klassenräume wurden vom Fachbereich Holz- und Bau neu geweißelt. Unseren Schüler:innen steht ein Wasserspender der Firma „WellWasser“ mit aufbereitetem Wasser in Raumtemperatur, gekühlt und prickelnd zur Verfügung.

Seit Anfang Mai bieten wir unseren Schüler:innen auch zweimal wöchentlich Tiroler Äpfel vom Obstbau Zimmerman aus Fritzens an. So konsumiert unsere Schule ca. 15 Kilo Äpfel pro Woche. Bei dieser Aktion hat uns Katharina Hechenberger „Die Haslacherin“ aus Reith i. A. mit der Koordination und Belieferung unterstützt. Ein großes Dankeschön möchten wir aber auch Josef Hechenberger aussprechen, er hat die Kosten der Äpfel für den gesamten Monat Mai übernommen.

Ohne unseren Schulerhalter, die Gemeinde Brixlegg, aber auch alle Heimatgemeinden unserer Schüler:innen (Reith i.A., Alpbach, Rattenberg, Radfeld, Münster, Brandenburg und Brixlegg) und ihre finanzielle Unterstützung könnten wir unsere Ziele nicht umsetzen. DANKESCHÖN für die vielen Helfer auf dem Weg zum Gütesiegel „Gesunde Schule“.



© Fotos (8) und Beiträge: PTS Brixlegg

SCHLAPP

SANITÄR & HEIZUNG



Voller Erfolg für die Alpbachtal Bike Days 2023

Reith im Alpbachtal – Im Rahmen der Alpbachtal Bike Days fanden am 3. und 4. Juni 2023 zwei spannende Bike Veranstaltungen statt: Das erste Alpbachtal e-Bike Battle sowie die bereits vierte Auflage der Reither Kogel Trophy.

Elektro-Power und Präzision: e-Biker zeigten ihre Geschicklichkeit

Beim Alpbachtal e-Bike Battle stellten 43 Teilnehmer am Samstag ihre Geschicklichkeit und Radbeherrschung unter Beweis.



Nach dem Start im Dorfzentrum und einer spannenden Sprintwertung sorgten der Hill-Climb bei der Wildsauhütte, ein Geschicklichkeitsparcour im Juppi Zauberswald und der Langsamfahrbewerb kurz vor dem Ziel für spannende Herausforderungen auf der 22 km langen Runde. Die Veranstaltung übertraf alle Erwartungen und begeisterte sowohl erfahrene e-Biker als auch Anfänger. Markus Kofler (GF Alpbachtal Tourismus) freute sich über die positive Resonanz und betonte, dass e-Biking sportlichen Ehrgeiz und Adrenalin vereint. Das Event endete mit einer Radlerparty und DJ Makè sorgte für die passende Unterhaltung. Das Alpbachtal e-Bike Battle bewies, dass elektrische Fahrräder nicht nur umweltfreundlich sind, sondern auch für aufregende Wettkämpfe stehen.



Spannung und Adrenalin: Das spektakuläre Bergzeitfahren der Reither Kogel Trophy

Von der Startrampe im Dorfzentrum auf den Reither Kogel: 120 Teilnehmer stellten sich der anspruchsvollen Herausforderung. Daniel Ganahl und Amalie Cooper setzten neue Maßstäbe.



Am Sonntag fand in Reith im Alpbachtal das spannende Bergzeitfahren der Reither Kogel Trophy im Rahmen der Alpbachtal Bike Days statt. Mit 120 Teilnehmern auf einer anspruchsvollen Strecke von 6 km und einem Höhenunterschied von 560 Metern war die vierte Auflage des beliebten Bergzeitrennens ein großer Erfolg. Daniel Ganahl aus Vorarlberg sicherte sich in der Männerkategorie mit einer Siegerzeit von 20:36 Minuten den ersten Platz, gefolgt von Julian Braun aus Deutschland und dem Lokalmatador Marco Wimpissinger. Bei den Frauen gewann Amalie Cooper aus Großbritannien mit einer Zeit von 26:24 Minuten, gefolgt von Kathrin Rieder und Magdalena Maierhofer aus Österreich. Die Reither Kogel Trophy bot auch in diesem Jahr packende Rennmomente sowohl für die Teilnehmer, als auch für die Zuseher entlang der Strecke. Hier geht es zu den Ergebnissen zur Reither Kogel Trophy und zu weiteren Informationen rund um den Radtreff Alpbachtal für begeisterte Radsportfreunde und die, die es noch werden wollen: reitherkogeltrophy.at



Weitere Bike-Events im Alpbachtal zum Vormerken:

- 16.09.2023 e-bike Gauditour
- Bike Days 2024, 15. + 16.06.2024

Alle infos unter alpbachtal.at/bikedays

© Fotos: shootandstyle, Gabriele Griebenböck, Lukas Bauhofer
Beitrag: Alpbachtal Tourismus



ALPBACHTALER STRAWANZER NACHT REITH i. A.

MUSIKPROGRAMM: 18:00 – 22:00 UHR

- 10.07. Die Sunnhof Buam | Bundesmusikkapelle Reith i. A.
- 17.07. Bohemiacs
- 24.07. Kundler Wüdarä | Bundesmusikkapelle Brandenburg
- 31.07. SAM | Trio Mia & Sie
- 07.08. Turboländer
- 14.08. Lange Strawanzer Nacht bis Mitternacht: Trio Mia & Sie | 7er Partie**
- 21.08. Die Valterwirt's Musikanten | Bundesmusikkapelle Reith i. A.
- 28.08. Jazzhouse Company | Swinging Stones Bigband Kundl
- 04.09. Plus Minus Alpbach | Bundesmusikkapelle Alpbach

KINDERPROGRAMM

- Kinderschminken
- Basteln, Malen uvm. mit Hubsi & Juppi
- Hüpfburg
- Kistenklettern
- Feuerwehrautofahren
- Programm – Trachtenverein D'Reitherkogler

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.
Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!
alpbachtal.at/strawanzernacht





Sommernachts OPEN AIR-KINO






11.-17. August 2023

Beginn jeweils **21 Uhr**

FR	11.8.	TOP GUN: MAVERICKMünster/Pavillon	Action	ab 12
SA	12.8.	MÄRZENGRUNDAlpbach/Wiedersbergerhorn	Drama	ab 12
SO	13.8.	DER GESTIEFELTE KATER DER LETZTE WUNSCH 20:15 Uhr Reith i.A./Reither See	Animation	ab 6
MO	14.8.	DER FUCHSBrixlegg/Gemeindergarten	Biografie	ab 12
DI	15.8.	WHITNEY HOUSTON – I WANNA DANCE WITH SOMEBODYRattenberg/Stadtzentrum	Biografie	ab 12
MI	16.8.	MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FESTBrandenburg/Stocksperthalle	Komödie	ab 0
DO	17.8.	EINFACH MAL WAS SCHÖNESKramsach/Reintalersee	Komödie	ab 12

Kinokarten erhalten Sie in den führenden Betrieben der WIR31, die für ihre Stammkunden ein Kontingent an Freikarten eingekauft haben. **FRAGEN SIE DANACH!**
€ 9,- VVK beim TVB (ab Juli bis 10.8.2023)
€ 10,- Vorstellung Abendkasse
 Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei!
Berg-/Talfahrt Wiedersbergerhorn Erwachsene € 15,- / Kinder € 7,50
 18:00-21:00 Uhr am 12.8.2023 Sonderveranstaltung: Saison-
 Wochenkarten oder Alpbachtal Seenland Cards haben keine Gültigkeit.

BEI SCHLECHTWETTER am selben Tag
in den jeweiligen Orten in überdachter Ausweichlokalität.
SCHLECHTWETTER-HOTLINE:
0677 6166 7320 und alle Infos auf wir31.at
 Auskünfte am Tag der Veranstaltung ab 18 Uhr.
 Programmänderungen vorbehalten.

Brixlegg – Rattenberg – Reith – Alpbach – Münster – Kramsach – Brandenburg







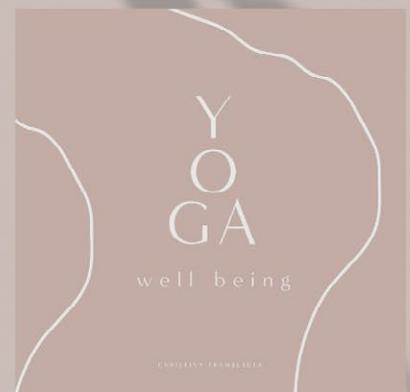

Yoga Studio well being

Group Classes, Privat Classes, Meditation, Workshops,
Yoga for Kids, Qi Gong | Dorf 27, 6235 Reith i.A. | www.yogawellbeing.at

Ein Ort, an dem du Ruhe finden, Kraft tanken, eine kleine
Auszeit nehmen und dich erholen kannst.



GUTSCHEIN
 1x kostenlose
 Schnupperstunde
 Hier anmelden:
 Christina Tramberger
 0660/5634477





Saisoneröffnungskonzert 2023

Das traditionelle **Saisoneröffnungskonzert 2023** ist Geschichte. Der Turnsaal, der MS Reith war wieder gut gefüllt mit musikinteressierten Zuhörern. Die BMK Reith konnte das lang erprobte Programm zum Besten geben und die Stimmung im Publikum war wie immer super. Danach wurde eingeladen, den Konzertabend mit den Mitgliedern der BMK ausklingen zu lassen.

Danke an alle Konzertbesucher fürs Kommen!

Nach ein paar Tagen Pause, gings auch schon weiter mit der Firmung am Samstag, den 03.06.2023 und der Prozession zu Fronleichnam am Donnerstag, den 08.06.2023. Am Samstag, den 10.06.2023 fand unser 1. Dämmer-schoppen beim Pavillon statt, wo die BMK Kundl und die Ziller Musig für grandiose Stimmung sorgten. Für Speis und Trank war bestens gesorgt.

alpbachtal

SOMMER KONZERTE 2023

REITH i. A. 20:00 UHR | MUSIKPAVILLON

Sonntag	Freitag
25.06. 02.07. 23.07. 28.07.	
27.08. 03.09. 10.09. 17.09.	

Die Bundesmusik Kapelle Reith im Alpbachtal lädt ein. Kurzfristige Absage aufgrund von Schlechtwetter möglich! Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!

EINTRITT FREI!

www.bmk-reith.at alpbachtal.at

Einladung zum 2. Dämmer-schoppen

Wir, die BMK Reith, dürfen Euch wieder ganz herzlich zum 2. Dämmer-schoppen beim Pavillon einladen. Am **12. August 2023 um 16:00 Uhr** geht's los mit einem Platzkonzert der BMK Kramsach und anschließend sorgt die „7er Partie“ für super Stimmung. Für Speis, Trank und gute Unterhaltung ist also bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen tollen Abend. P.S. Auch für die kleinen Besucher gibt's ein Unterhaltungsprogramm.

Sommerkonzerte 2023

Herzliche Einladung gilt auch für unsere Sommerkonzerte, beim Pavillon in Reith. Jeweils um 20:00 Uhr geht's los. Wir freuen uns auf viele Besucher aus Nah und Fern.

alpbachtal

REITH IM ALPBACHTAL

DÄMMERSCHOPPEN

SAMSTAG 12.08.23 | 16:00 Uhr

MUSIKPAVILLON REITH i. A.

Bundesmusik Kapelle Kramsach 7er Partie

Die Bundesmusik Kapelle Reith im Alpbachtal freut sich auf zahlreiche Besucher. Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet! Änderungen vorbehalten!

EINTRITT FREI!

www.bmk-reith.at



Werde auch Du Teil des Chores

Der Chor Reith ist stets auf der Suche nach motivierten Sängerinnen und Sängern. Dich erwartet eine vielfältige Chorgemeinschaft, mit facettenreichem Repertoire, in der du herzlich willkommen bist. Du singst gerne, hast Lust einem professionellen Verein beizutreten und bist mindestens 14 Jahre alt? Melde dich bei unserer Obfrau Theresa unter 0664 750 424 77 oder tsshissling@gmail.com.

Seniorenbund Reith i. A.

Besichtigung Glockengießerei Grassmayr

Am Montag, den 24. April 2023 besichtigten Mitglieder des Seniorenbundes Reith die Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck. Der Seniorchef persönlich gab uns interessante Einblicke in das Verfahren der Gießerei sowie in die 400-jährige Geschichte des Familienunternehmens.

Nach dem Mittagessen und einem kurzen Stadtbummel in Innsbruck besuchten wir noch das Rundgemälde im Bergisel Museum.

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Die Mitglieder des Seniorenbundes, welche im 1. Quartal 2023 einen runden oder halbrunden Geburtstag gefeiert haben, wurden mit ihren Partnerinnen und Partnern am 3. April 2023 zur gemeinsamen Geburtstagsfeier im Hotel Kirchenwirt eingeladen. Hier feierten sie gemeinsam mit den Jubilaren, welche von der Gemeinde eingeladen wurden. Alle Anwesenden konnten wieder einen geselligen, unterhaltsamen Nachmittag verbringen und dabei einen regen Gedankenaustausch sowie Kontakte untereinander pflegen.

Die Jubilare des Seniorenbundes:

- 70 Jahre** Helga Bischofer
Gertraud Schießling
- 75 Jahre** Waltraud Brunner
Franz Gschösser,
Anton Vorhofer
- 80 Jahre** Burgi Bartl
Frieda Rendl
Sophie Müllner
Annelies Rieser
Aloisia Jud
- 85 Jahre** Johann Lintner



**Eberharter
& Pirhofer**

Tischlerei seit 1961

Hygna 9 - 6235 Reith i. A.



**GEMEINSAM
EINZIGARTIGES
SCHAFFEN**

SCHAUT VORBEI
in unserem Schauraum

Haus 193e, 6232 Münster
Mo.-Do. 10-12 & 13-17 Uhr
Fr. 10-12 Uhr
oder auf Terminvereinbarung

www.eberharter-pirhofer.at

BSV NAVAJOS Brixlegg - Reith i. A.



Für unsere Bogenschützen gab es eine großartige Neu-erung bei den Navajos. Im Frühjahr haben wir uns mit dem Bogensportverein Reith i. A. zusammengeschlossen und können daher ab jetzt auch einen Trainingsparcours für unsere Mitglieder anbieten. Wir freuen uns sehr über unsere neuen Mitglieder aus Reith i. A. und begrüßen sie herzlich im Verein!

Unser Obmann Stv. Thilo Melein hat die letzten Wochen damit verbracht den Parcours wieder in Stand zu setzen, sowie einige neue Herausforderungen bei den Schüssen einzubauen. Nach dieser arbeitsintensiven Zeit konnte bei einem Vereinstag der Parcours allen interessierten Mitgliedern vorgestellt werden. Anfang Juni sind wir dann in Kleingruppen durch den Parcours gegangen und haben den Tag mit einer Grillerei ausklingen lassen. Bei



super Wetter haben wir uns darüber gefreut, dass viele Interessierte, vor allem unsere Jugend, dabei waren und den Parcours mit uns eröffnet haben!

Bei Interesse am Bogensport kann gerne an einem unserer Trainings teilgenommen werden.

Weitere Informationen dazu findet man auf unserer Homepage www.bogensport-brixlegg.at



© Fotos (2) und Beitrag: BSV Brixlegg - Reith i. A.

Happy End für die SPG im Spieljahr 2022/23



Für unsere Kampfmannschaft, die nach der radikalen Verjüngung letzten Sommer im Herbst noch einen schweren Stand in der Gebietsliga Ost hatte (man überwinterte auf dem letzten Tabellenplatz, trotz teilweise guter Leistungen), war die Devise fürs Frühjahr nach Möglichkeit den letzten Tabellenplatz abzugeben und die Klassenzugehörigkeit zu halten.

Stimmungsmäßig war in der Mannschaft auch nach dem schwierigen Herbst alles in Ordnung und so vertraute der Vorstand weiterhin dem gut arbeitenden Trainerteam um Lukas Steiner. Auch auf kostspielige Verstärkungen verzichtete man aus Vertrauen auf die eigenen „Jungen Wilden“. Ein positiver Trend, der sich im Herbst schon abgezeichnet, aber noch nicht in Ergebnissen niederschlagen hatte, setzte sich im Frühjahr fort. Die Mannschaft bot einige sehr gut Spiele und konnte so auch die für den Klassenerhalt notwendigen Punkte einfahren. Auch wenn die Entscheidung erst in der letzten Runde fiel und es ein Duell zwischen 4 Mannschaften um den letzten Platz war,

konnten unsere Burschen aus eigener Kraft und ohne auf andere Ergebnisse angewiesen zu sein, mit einem 3:0 Heimsieg gegen Bad Häring alles klar machen und in der Endabrechnung von 14 Teams den 11. Platz belegen.

Für die nächste Saison erwarten sich alle, Mannschaft, Trainerteam und auch der Vorstand eine weitere Steigerung unserer jungen Truppe, sodaß das sichere Mittelfeld das nächste Ziel sein sollte.

Neben unserer Kampfmannschaft war auch unsere Reserve durchaus erfolgreich unterwegs. Bis kurz vor Meisterschaftsende konnte unser Team im Kampf um die Tabellen Spitze mithalten. Für ganz vorne hatte es dann zum Leidwesen von Trainer Bernd Lorenz leider nicht gereicht, doch auch der Endrang 5 in einer sehr schweren Gruppe ist ein wirklich gutes Ergebnis.

Das Highlight des Frühjahrs konnten diesmal unsere Mädels setzen. Letzten Sommer aus der Frauen Tiroler Liga

abgestiegen, war der Herbst für die verjüngte Mannschaft noch ein Ankommen in der neuen Liga. Mit 5 Punkten Rückstand auf das Führungsduo Thaur und Kirchberg ist man von Platz 3 aus in die Frühjahrssaison gestartet. Und die Bilanz des Frühjahrs kann sich sehen lassen:

10 Spiele 10 Siege 40:9 Tore

und somit mit 6 Punkten Vorsprung **Meister der Frauen Landesliga Ost!** Gratulation der Mannschaft und Trainerin Cilli Larch mit ihrem Team, die wirklich perfekte Arbeit geleistet hat. Nun gibt es im Herbst schon nach einem Jahr wieder das Comeback in der Frauen Tiroler Liga.

Nach diesem wirklich erfreulichen Frühjahr ist die Vorfreude auf die bevorstehende Saison bei allen Beteiligten sehr groß. Aber erst Mal heisst es abschalten, Kräfte und Ner-

ven (auch für Trainer und Funktionäre) sammeln und ein paar Wochen Fußballpause genießen. Der nächste Herbst kommt bestimmt und die SPG wird gerüstet sein!

In diesem Sinne, „auf an starken Herbst“ Eure SPG



© Foto und Beitrag: SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith

Landjugend/Jungbauernschaft Reith



Frühschoppen und Aufbau Party

Am Sonntag, den 23. April, veranstaltete die LJ Reith wie schon letztes Jahr ein Frühschoppen beim Pavillon. Da wir mit den Aufbauarbeiten sowieso schon am Samstagabend fast fertig sein wollten, am Sonntagvormittag soll man ja bekanntlich nicht zu hart arbeiten, beschlossen wir den Samstag bereits mit einer „Aufbauer-Party“ ausklingen zu lassen.

Entgegen früherer Wetterprognosen hatten wir einmal mehr das Glück der Tüchtigen und wir blieben am Samstag sogar ganz trocken. Bereits am späten Nachmittag statteten uns die „Grasausläuter“ einen Besuch ab, dann wurde bis zirka Mitternacht auf den erfolgreichen Aufbau angestoßen.



Am Sonntag ging es wieder sonnig weiter, die Zillertaler Spitzbuam spielten uns ein Frühschoppen, die Stimmung war wieder erstklassig und die ganze Veranstaltung gut besucht! Bis in den Abend hinein wurde wieder gefeiert, an der Bar haben wir noch absichtlich bis zum Einsatz des Regens gewartet.

Allen Besuchern, Dankeschön fürs Vorbeikommen. Wir sehen uns im Sommer immer montags bei den Strawan-zernächten!

Prozessionen

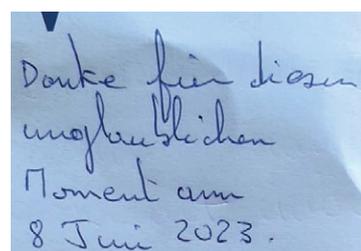
Die Fronleichnamsprozession ist Geschichte, Herz Jesu steht beim Schreiben dieser Zeilen erst vor der Tür, doch die LJ Reith wird sicherlich auch bei der 2. Prozession in tragender Rolle dabei gewesen sein.

Wie immer unvergleichlich unsere vier Mädls, die neben dem essenziell notwendigen Trag-Altar als letzte noch eine Figur durch das Dorf trugen. Und die neun Mann, die unser Obmann jedes Jahr zum Tragen von drei der vier großen Fahnen organisiert.



© Fotos und Bericht: Landjugend Reith i. A.

Ein französischer Gast, der laut eigenen Angaben seit mindestens 25 Jahren an wechselnden Orten in Österreich Urlaub macht, sagte im Anschluss: „So etwas Schönes habe ich in all diesen Jahren noch nicht erlebt, so etwas gibt es nirgends“, später schrieb er: „Danke für diesen unglaublichen Moment.“



Mit diesem Blick von außen möchte ich schließen, wir nehmen unsere Traditionen gern viel zu selbstverständlich hin, machen uns oft gar nicht die Mühe zu versuchen sie zu erhalten; was schade ist.



Körbe flechten



Festumzug



Unsere Mannschaft beim Gauderfest



Aufтанз Jugendgruppe



Festtagstanz

Trachtenverein D'Reitherkogler



Hochzeitslader 2023

In den letzten Jahren gab es leider nicht sehr viele Plattler-Hochzeiten, auf denen wir als Verein vertreten waren.

Dafür freuen wir uns umso mehr, dass sich heuer gleich 3 Plattler-Paare das JA-Wort geben.



So durften wir am 3. Februar und am 21. April unsere drei Brautpaare Eva & Christoph, Sabine & Christian und Nadja & Gerhard bei unserer Probe begrüßen. Traditionell muss bei uns jedes Brautpaar beim Einladen zuerst den „Kis-tenantz“ meistern, bevor sie von uns die „Erlaubnis“ zum Heiraten erhalten ;-). Alle drei Brautpaare haben dies natürlich mit Bravour gemeistert und wir freuen uns schon sehr auf die bevorstehenden Hochzeiten.

Korbflechtkurs

In den letzten Jahren durften sehr viele junge Mädls von unserer Jugendgruppe zu den Erwachsenen wechseln, was uns natürlich sehr freut. Aufgrund dessen wurde unser Vorrat an Plattler-Körben knapp und wir mussten für Nachschub sorgen. Das letzte Mal ist bereits 11 Jahre her, deshalb war es wieder an der Zeit für einen Korbflechtkurs. Am 15. April versammelten wir uns im Probelokal und durften unter Anleitung viele neue Körbe anfertigen.

Auf diesem Wege nochmal ein großes Dankeschön an Easy Basket Austria für den tollen Flechtkurs und die tollen Ergebnisse dürfen sich auf jeden Fall sehen lassen.

Gauderfest 2023

Am 6. und 7. Mai war es endlich wieder so weit. Es ging für uns zum alljährlichen Gauderfest. Mit der Zillertalbahn ging es am Samstag nach Zell zum Jugendtag wo unsere Jugendgruppe bei schönstem Wetter ins Festzelt einmarschieren und mit ein paar Tänzen ihr Können zum Besten geben durfte. Am Sonntag nahmen wir dann an der Feldmesse und anschließend mit 86 Mitgliedern am Festumzug teil. Nach dem Mittagessen im Festzelt durften unsere Plattlerkinder den Tag noch am Rummelplatz ausklingen lassen und danach wurde wieder die Heimreise angetreten.

Hochzeit Eva & Christoph

Nichts Schöneres gibt es auf der Welt als Liebe, die ein Leben hält – deshalb freuen wir uns sehr, dass wir dabei sein durften, als sich unser Vortänzer Christoph und seine Eva am 13.06. das JA-Wort gaben. Da Christoph bei uns auch als Jugendbetreuer tätig war, wollte auch unser Plattlernachwuchs einen Teil dazu beitragen und empfing das Brautpaar nach der kirchlichen Trauung mit dem Auftanz. Danach wurde natürlich auch noch der Festtagstanz zum Besten gegeben. Bei der anschließenden Feier ließen wir den schönen Tag noch im Hotel Stockerwirt ausklingen.

Auf diesem Wege nochmal vielen Dank für die Einladung und alles Gute dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft.

Wasserrettung Reith im Alpbachtal



Vielseitige Einsätze im Frühjahr

Im Frühjahr wurde die Wasserrettung bislang zu vier Such- bzw. Bergeeinsätzen von der Leitstelle Tirol alarmiert. Auch bei der Reinigung und sowie bei der Neugestaltung am Reither See notwendigen Taucharbeiten (Algenschnitt, Verankerung der Badeinsel) war die Wasserrettung aktiv mit dabei.

Des Weiteren wurden mehrere Übungen absolviert, wie etwa eine von der FF Reith organisierte Großübung am 26. April beim Schloss Lichtwerth, am 1. Mai eine gemeinschaftliche Übung mit der Wasserrettung Kramsach am Reinthaler See, eine Tauchübung am 15. Mai am Schlitterersee sowie eine Bootsübung am Inn am 7. Juni gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Gschösser.



Regelmäßige und abwechslungsreiche Trainings können im Ernstfall Leben retten – als Gast bei der Übung mit dabei: BGM Thomas Gschösser.

Trainings und Kurse

Schwimmen lernen rettet Leben – die Wasserrettung Reith i. A. freut sich über das ungebrochen große Interesse an den Kinderschwimmkursen, die an sechs Tagen mit bis zu vier Gruppen im Mai und Juni stattgefunden haben. Ein

herzliches Dankeschön gilt dem Hotel Kirchenwirt für die Möglichkeit die Schwimmkurse hier abhalten zu können.



Schwimmen lernen rettet Leben – die Wasserrettung freut sich über die gut besuchten Kinderschwimmkurse.



Die Jugend ist motiviert und besucht seit Mai die Schulungen zur Seedienst-Ausbildung.

Wir sind zudem immer auf der Suche nach motivierten Mitgliedern und bieten spezialisierte Ausbildungen in den Bereichen Schwimmen, Rettungsschwimmen, Tauchen, Nautik, Wildwasser und Canyoning.

Für mehr Informationen stehen wir per E-Mail unter info@wasserrettung-reith.com zur Verfügung.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16, Internet: www.reithia.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Thomas Gschösser
Redaktionelle Leitung: Julia Gschößler
Anregungen und Beschwerden an: gemeinde@reithia.at

Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschößler, Mag. Georg Hochfilzer, Hannes Sautner, TVB Alpbachtal
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Gestaltung, Satz & Layout:
Mag. (FH) Marco Seebacher, 0650 5001988, marcomedia.at



DATENSCHUTZ INFORMATION

Inhalte der Gemeindezeitung

Nachdem mit 25. Mai 2018 die neue Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten ist, wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind. Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Aschenbrenner GmbH., UW-Nr. 873

Wir gratulieren

80 Jahre

Ingeborg Lutz, St. Gertraudi 26

Johannes Embrechts, Reither Anger 12a



Ingeborg Lutz



Gertrud Leitner



Adolf Vorhofer

85 Jahre

Gertrud Leitner, Weng 27/5

Antonia Niederbacher, St. Gertraudi 13

Adolf Vorhofer, Ried 20 „Unterhub“



Frieda Stillebacher



Inga Beusch

90 Jahre

Frieda Stillebacher, Brunner Berg 1

95 Jahre

Inga Beusch, Neadler 5

Jubelhochzeiten

Am 17. April 2023 wurde bei einer kleinen Feier im Cafe Thaler den Jubelpaaren gratuliert:

50 Ehejahre – Goldene Hochzeit:

Franz und Maria Magdalena Madersbacher

Georg und Gerda Rinnergschwentner

Christian und Margareta Poiger
(bei der Feier entschuldigt)

Josef und Barbara Vorhofer

Georg und Waltraud Brunner

Josef und Magdalena Larch

Ludwig und Hannelore Hechenblaikner

60 Ehejahre – Diamantene Hochzeit:

Siegfried und Hildegard Schöber

70 Ehejahre – Platinhochzeit:

Peter und Aloisia Fürst

Herr Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer überreichte die Ehrengabe des Landes und Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Reith i. A..

Auf diesem Wege nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.

